

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 160.

Freitag den 11. Juli

1879.

Emission

des durch Allerhöchstes Privilegium genehmigten $4\frac{1}{2}\%$ igen **Anlehens der Stadt Wiesbaden** vom Jahre 1879 im Nominalbetrage von **Mk. 4,650,000 D. R. W.**, abgeschlossen zufolge Beschlusses des Gemeinderaths am 30. Juni 1879

mit der Bank für Handel & Industrie in Darmstadt.

Die Stadt **Wiesbaden** hat die Convertirung ihrer 5%igen Anlehensschulden in eine $4\frac{1}{2}\%$ ige Anleihe beschlossen und gibt zu diesem Zwecke neue, auf den Inhaber lautende Partial-Obligationen im Nominalbetrage von **Mk. 4,650,000** aus, welche à $4\frac{1}{2}\%$ p. a. verzinst und innerhalb 34 Jahren, also bis zum Jahre 1914 getilgt werden.

Die Tilgung geschieht durch jährliche Aufwendung von $1\frac{1}{4}\%$ des ursprünglichen Nominalcapitals zuzüglich der ersparten Zinsen **in den ersten fünf Jahren** im Wege des **Rückkaufs**, für die Folge, **erstmalig im Jahre 1885** im Wege der **Ausloosung**, nach Maassgabe des den Obligationen beigedruckten Tilgungsplanes. Die Ziehung der zur Rückzahlung durch das Loos zu berufenden Obligationen findet jeweils $\frac{1}{4}$ Jahr vor dem auf den 2. Januar festgesetzten Rückzahlungstermine statt. Die Nummern der gezogenen Obligationen werden durch Ausschreiben in öffentlichen Blättern bekannt gemacht.

Die Anleihe ist in 550 Stück Obligationen à Mk. 2000,
3000 " " à " 1000,
1000 " " à " 500,
250 " " à " 200

eingetheilt; den Obligationen sind 10 Stück halbjährlich am 2. Januar und 1. Juli jeden Jahres zahlbare Coupons und eine Anweisung (Talon) zur Erhebung der II. Serie Coupons beigegeben.

Zahlstellen für die Coupons sowohl als auch für die zur Heimzahlung berufenen Obligationen sind die **hiesige Stadtkasse** und die **Filiale der Bank für Handel & Industrie in Frankfurt a. M.**; ausserdem ist die **Bank für Handel & Industrie in Berlin** autorisirt, diese Einlösung zu besorgen.

Bis zur Hinausgabe der definitiven Schuldverschreibungen werden von der **Bank für Handel & Industrie in Darmstadt** ausgestellte Lieferscheine verabfolgt, gegen welche die Schuldverschreibungen nach Erscheinen bei dieser **Bank** und bei deren **Filiale in Frankfurt a. M.** kostenfrei umgetauscht werden.

Wiesbaden, den 8. Juli 1879.

Der Oberbürgermeister.

Auf vorstehendes Anlehen werden vom 11. Juli c. an
in **Darmstadt** bei der **Bank für Handel & Industrie**, in **Wiesbaden** bei der **Stadtkasse** daselbst und bei den Herren:

in **Frankfurt a. M.** bei der **Filiale der Bank für Handel & Industrie**,

Marcus Berlé & Co.

soweit deren Vorrath reicht, Anmeldungen zum Course von $101\frac{5}{8}\%$ zuzüglich der Stückzinsen vom 1. Juli c. an entgegengenommen.

Der Bezug der zugetheilten Stücke hat seitens der Käufer vom 21. c. bis Ende August c. zu erfolgen.

Darmstadt, den 9. Juli 1879.

Bank für Handel & Industrie.

Wir erklären uns bereit, beim Bezug der bei uns angemeldeten und zugetheilten Beträge obiger Anleihe die gekündigten Obligationen der Stadt Wiesbaden mit Zinsen bis zum Bezugstage in Zahlung zu nehmen.

Marcus Berlé & Co.

Die Concurs-Versteigerung im „Pariser Hof“, Spiegelgasse 9 hier, wird heute Freitag den 11. Juli Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 3 Uhr mit Weißgeräthe und sonstigen diversen Gegenständen fortgesetzt.
Wiesbaden, den 11. Juli 1879.
Der Gerichts-Executor.

P o p p.

Notizen.

Heute Freitag den 11. Juli, Vormittags 9 Uhr:
 Versteigerung von Möbel in Rußbaumen und Mahagoni, einer Baden-Einrichtung zc., in dem „Nömersaale“, Dohheimerstraße 9. (S. h. Bl.)
 Fortsetzung der Versteigerung der zur Concursmasse des verstorbenen Badewirthes Jacob Schuhmacher zu Wiesbaden gehörenden Weißgeräthen, in dem Badehotel zum „Pariser Hof“, Spiegelgasse 9. (S. heut. Bl.)
 Vormittags 10 Uhr:
 Versteigerung von Britannia-Ebentischen und 20 Tranchirbestecken mit schwarzen Heften, in dem Auktionslokale Friedrichstraße 6. (S. h. Bl.)
 Nachmittags 3 Uhr:
 Verpachtung von zwei Kellerabtheilungen unter dem Mittelschulgebäude in der Lehrstraße und vier dergleichen unter dem Elementarschulgebäude auf dem Schulberg, an Ort und Stelle. (S. Tgbl. 156.)

Zucker-Preise.

Magazin: Hellmundstraße 13a, Hinterhaus.

Pariser Raffinade im Brode . . .	per Pfd.	47	Pf.
Holländ. „ „ „ „ „	„	47	„
Cöln. „ „ „ „ „	„	39 1/2	„
1ste. Würfel-Raffinade, bei 5 Pfd.	„	40	„
gem. staubfreie Raffinade, bei 5 Pfd.	„	43	„
weißer Farin, bei 5 Pfd.	„	38	„
hellblonder Farin, bei 5 Pfd.	„	36	„
dunkelblonder Farin, bei 5 Pfd.	„	34	„

Specereihändlern und größeren Consumenten Engros-Preise.
 5095 **J. C. Bürgener.**

Prima Kalbfleisch per Pfund 50 Pf. zu haben
 Faulbrunnenstraße 6. 14373



Neue Fischhalle

Ecke der Gold- & Messergasse.

Ganz frisch vom Fang in Eis verpackt: Schellfische per Pfund 30 und 50 Pfg., ächter Rheinsalm im Ausschnitt 3 Mt., Elbsalm 2 Mt., Hummer 50 Pfg. per Stück, Schleien 50 Pfg., sowie sehr frische Seezungen (Soles), sehr billige und lebende frische Steinbutt (Turbot), billige Karpfen, Flußkrebse in allen Größen, neue Heringe zc.

476 **F. C. Hench, Hoflieferant.**



Fischhandlung

Häfnergasse 9.

Frisch eingetroffen:

Verschiedene Sorten See- und Flußfische, Rheinsalm und Krebse. 486

Billig zu verkaufen.

Eine schöne Plüsch-Garnitur, 1 Büffet, 1 Ausziehtisch, 3 ovale Sophatische, 3 zweithürige Kleiderchränke, 1 Consolschrank, 1 Schreibsecretär, 1 Kommode, Rohr- und Strohstühle, sämmtlich in Rußbaumholz, kann ich durch billigen Einkauf außerordentlich billig abgeben.

5507 **Philipp Berghof, Möbel-Geschäft,**
 Goldgasse 20.

Antwort

auf die „etwas laute Anfrage“ im gestrigen Tagblatt:

„Ein Narr fragt mehr, als zehn Weise beantworten können.“ 547

Aufforderung!

Ein zwölf Jahre alter, zahmer Taubert ist am Sonntag Morgen abhanden gekommen; derselbe ist blau mit Haube und der linke Flügel etwas hängend. Gegen Belohnung abzugeben Hellmundstraße 1h, zwei Stiegen. 5346

Feine Taschentücher

mit Buchstaben-Stickerei in schöner Auswahl bei
 145 **F. Lehmann, Goldgasse 4.**

Platterstraße 1

Barbiren 6 Pfg. und Haarschneiden 12 Pfg. 5500

Desinfectionspulver per Pfd. 18 Pf.

sowie Carbonsäure, Eisenvitriol, Chorkalk empfiehlt
 4054 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.**

Ankauf von getragenen Kleidungsstücken und Schuhwerk zu den höchsten Preisen Michelsberg 7. 5022

Wasche wird billig und schön besorgt. Näheres bei
 4959 **H. Filbach, Friedrichstraße 8, Hinterhaus.**

Kleider

für Damen und Kinder werden geschmackvoll und billig angefertigt; Damenkleider von 2 Mt. 50 Pf. bis zu 9 Mt., Kinderkleider von 1 Mt. 20 Pf. bis zu 4 Mt. Für guten Sitz wird garantirt. Näh. Adlersstraße 19a, 1. Stod. 5489

Ein noch fast neues Billard und ein Tafelclavier werden billig abgegeben. Näheres Expedition. 5338

Eine elegante, vierschubladige Kommode, ein brauner Damast-Sessel und ein Kinderwagen äußerst billig zu verkaufen Adlersstraße 51, Hinterhaus, 1 St. h. links. 5410

Neues Bett nebst Kanape bill. zu verk. Saalgasse 30. 5490

Kanape's, Sessel und Betten billig zu verkaufen bei
 18437 **A. Schmidt, Tapezierer, Faulbrunnenstraße 1.**

Eine neue spanische Wand, viergestellig, mit dunkelbraunem Nips bezogen, zu verkaufen. Näh. Expedition. 4246

Friedrichstraße 19 ist billig zu verkaufen: Ein großer Porzellanofen, 2 gemauerte Herde mit Bratosen und Dörre, 4 Fenster, à 6' hoch, 3' 8" breit, mit Futter und Verkleidung, sowie 4 Paar Läden. 5492

Ananas- & Erdbeeren

das Pfund 30 Pfg. bei Gärtner Tillmann, „Villa Friedberg“, Neuer Geisberg. 5051

Neue Kartoffeln per Pfund 7 Pfennig zu haben bei **Georg Faust, Schwalbacherstraße 23.** 5486

Gute, neue Kartoffeln per Kumpf 57 Pfg. sind zu haben Dranienstraße 16, Hinterhaus. 5587

Gute, mehrfache Sandkartoffeln, per Kumpf 70 Pfg., bei Mehrabnahme frei ins Haus, liefert **K. Willenbücher, Saalgasse 34.** 5498

Ein kupferner Waschkessel zu verk. Wellritgstraße 33. 5488

Ein massiver Chaise-Unterwagen mit 4 Federn zu verkaufen bei **Schmied v. d. Heide in Frauenstein.** 5440

Eine fruchtmelkende Kuh zu kaufen gesucht. N. Exp. 5482

Zu verkaufen Yokohama-Hühner, Johannisstrauben und Stachelbeeren in Clarenthal No. 8. 5458

Ein Ziehkarrnchen zu verkaufen im Württemberger Hof.

Ein Tafelklavier, noch sehr gut erhalten, zu verkaufen. Näh. Expedition. 5384

Einige junge Leute werden zum guten, bürgerlichen Mittags-
tische zu billigem Preise gesucht Nerostraße 2, 2 Tr. h. 3021

Maschinenarbeit aller Art wird angenommen per Meter
4 Pfg. Schwalbacherstraße 55, Seitenbau. 5424

Ein Kind findet gute Pflege. Näh. Exped. 5404

Immobilien, Capitalien etc.

Die **Villa Marienquelle** (Nerothal 39), eleg. eingerichtet
und möblirt, mit Weinberg und großem Weinteller,
abreisehalber mit oder ohne Einrichtung zu verkaufen. 3341

Die **Villa Mainzerstraße 29** zu verk., 2 Salons, 8 Zim.
u. Zubeh., Gas, Wasser, Telegr. Ansicht von 11—5 Uhr. 5047

Willen

zum Verkauf, zum Vermiethen
übertragen. C. H. Schmittus,
2845 Herrngartenstraße 14.

Willen

mit großen und kleinen Gärten zu verkaufen
oder zu vermiethen. Näheres bei
Ch. Falker, Wilhelmstraße 40. 417

Ein Haus in der Frankenstraße

(ohne Hinterbau) ist preiswürdig mit geringer Anzahlung zu
verkaufen. Näheres Expedition. 2930

Die schön gelegene **Villa Kapellenstraße 40** ist
billig zu verkaufen oder möblirt oder unmöblirt zu vermiethen.
Näheres im Hause von 9—1 Uhr. 3417

Zu verkaufen **Häuser** in allen Lagen hiesiger Stadt durch
Stern's Bureau, Mauergasse 13, 1 Stiege hoch. 5502

Ein nicht zu großes **Haus** in bester Geschäftslage, in
welchem eine gut frequentierte Restauration betrieben wird, ist
unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Selbstkäufer
belieben ihre Adressen unter H. A. 44 in der Expedition d. Bl.
abzugeben. 5426

Haus für Herren Lehrer, welche Pension geben,
sehr geeignet, gute Lage, billiger Preis, kleine Anzahl-
lung. Anfragen unter Chiffre L. L. 20 an die Expedition
d. Bl. erbeten. 5463

Bauplätze

in schönen Lagen zu verkaufen. Näh. bei C. H. Schmittus. 5464

Ein schöner **Obstgarten** an der Stadt zu verkaufen. Näh.
in der Expedition d. Bl. 2552

Ein großer **Garten** mit **Garten- und Wohnhaus**,
sowie kleiner Stallung in der Nähe Wiesbadens zu verkaufen.
Näheres in der Expedition d. Bl. 4

6—7000 Thlr. werden auf gute Hypothek alsbald gesucht.
Adressen unter S. F. 24 in der Exped. d. Bl. erbeten. 2071

7000 Mark auf gute Nachhypothek zu leihen gesucht.
Näheres Expedition. 4908

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Eine reinl. Frau f. Monatstelle. N. Helenenstr. 18a, Bbh. 5512

Ein Mädchen, im Kleidermachen geübt, sucht Beschäftigung
in und außer dem Hause. Näh. Schwalbacherstraße 27, 1 St. 5465

Eine Büglerin wünscht noch einige Tage Beschäftigung.
Näheres Dambachthal 6. 5433

Ein Mädchen, das einfach Kleider machen u. Weißzeug nähen kann
u. im Ausbessern geübt ist, hat noch Tage frei. N. Goldgasse 13. 5421

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln.
Näheres Wellstr. 30 im Dachlogis. 5441

Eine nordd. Köchin sucht Stelle. N. Häfnerg. 5, 1 St. 5516

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als
Hausmädchen oder als Mädchen allein. Näheres zu erfragen
Wilhelmstraße 32. 5459

Stellen suchen: Hausmädchen, sowie isr. Mädchen
d. Frau Stern's Bureau, Mauergasse 13, 1 St. 5503

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle, am liebsten als Haus-
mädchen. Näheres Saalgasse 18, zwei Treppen hoch. 5505

Ein gejehtes, starkes Mädchen sucht Stelle als erstes Küchen-
mädchen in einem Hotel durch **Ritter**, Webergasse 13. 5509

Ein anständiges Mädchen, welches sich aller Hausarbeit unter-
zieht, sucht Stelle. Näh. Friedrichstraße 8, St., 2 St. h. 5483

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht auf 1. August Anshülfs-
stelle als Köchin oder Hausmädchen. Näheres Schillerplatz 3
im Laden des Herrn Schilling. 5323

Tüchtige **Haus-, Küchen- und Kinder**mädchen und Mädchen
für allein suchen Stellen durch **Ritter**, Webergasse 13. 5509

Stellen suchen: Kammerjungfern, Bonnen, welche deutsch
und englisch sprechen können, feinere Haus- und Zimmermädchen,
1 Buffetdame d. **Birk's Bureau**, gr. Burgstraße 10. 5514

Ein Mädchen aus anständiger Familie, welches nähen und
bügeln kann, sowie alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle als
feineres Zimmermädchen in einem Herrschaftshause. Näheres
im Paulinenstift zwischen 1 und 3 Uhr Nachmittags. 5442

Ein anständiger Mann sucht Stelle bei einem frankten Mann.
Näheres Häfnergasse 5, eine Treppe hoch. 5432

Ein isolider, junger Mann sucht Stelle als Diener. Gute
Zeugnisse stehen zur Seite. Offerten unter A. B. C. bittet
man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 5431

Ein junger Kaufmann sucht Beschäftigung. Näh. Exp. 5425

Personen, die gesucht werden:

Ein junges Mädchen, welches französisch spricht, wird in
einem Kurz- und Modewaaren-Geschäft als Ladnerin gesucht.
Gef. Offerten beliebe man unter J. G. 5 in der Expedition
d. Bl. abzugeben. 5434

Eine tüchtige Köchin oder Koch mit guten Empfehlungen
wird sofort gesucht, desgl. ein gewandter Knabe von 14 bis
16 Jahren, der etwas französisch spricht, als Diener. Näheres
Sonnenbergerstraße 17, obere Villa. 5460

Auf gleich gesucht: **Köchinnen, Haus-, Küchen- und**
Kindermädchen d. **Wintermeyer**, Häfnergasse 15. 5407

On cherche une bonne d'enfants française bien recom-
mandée. S'adresser dans l'expédition de cette feuille. 5429

Eine Kammerjungfer, welche perfekt Kleider machen und
etwas frisiren kann, wird gesucht. Näheres Mehrgasse 20,
eine Stiege hoch. 5439

Ein gewandtes, braves Mädchen in einen Laden, sowie eine
bürgerliche Köchin, die Hausarbeit mitverrichtet, wird gesucht
Häfnergasse 5, eine Stiege hoch. 5515

Gesucht: Eine deutsche Bonne, 2 Kellnerinnen nach Ems,
5 Mädchen für allein, die kochen können, für hier durch
Birk's Bureau, große Burgstraße 10. 5514

Nach Amsterdam

gesucht ein gebildetes Mädchen mit guten Zeugnissen, welches
Kleider machen, bügeln und mit einem Kinde umgehen kann.
Näheres Dambachthal 9. 5506

Eine perfekte Hotellköchin gesucht (Jahresstelle) und eine feine,
gediegene Kellnerin durch **Ritter**, Webergasse 13. 5509

Zum sofortigen Eintritt ein Hausmädchen gesucht, welches
gut serviren und bügeln kann; dasselbe muß wenigstens in
einer größeren und feineren Haushaltung gewesen sein und
darüber Zeugnisse besitzen. Näheres Louisenstraße 2. 5444

Ein junges, braves **Kinder**mädchen wird sogleich gesucht
Langgasse 11, 2 Stiegen hoch. 5448

Ein braves Dienstmädchen gef. Schwalbacherstr. 12, 2 Tr. 5451

Ein braver, junger Kellner gesucht im „Weißen Lamm“,
Marktplatz. 5437

Ein gut empfohlener Diener nach außerhalb gesucht durch
Ritter, Webergasse 13. 5509

(Fortsetzung in der Beilage.)

Zoologischer Garten

zu Frankfurt a. M.

Ausstellung der Nubischen Karawane

des Herrn **Carl Hagenbeck** in **Hamburg**

(für die Besucher des Zoologischen Gartens)

(H. 61581.)

von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2½ bis 7½ Uhr Nachmittags.

Reichhaltige Sammlung von Waffen und Geräthen.

Eintrittspreis 20 Pf. per Person.

Die Bedingungen für den Besuch des Zoologischen Gartens bleiben unverändert.

Hessische Landes-Gewerbeausstellung in Offenbach a. M.

Die Ausstellungsräume sind geöffnet von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends — der Park und die Restaurationen von 9 Uhr Vormittags bis 11 Uhr Abends.

Jeden Nachmittag von 3½ bis 5 Uhr und Abends von 6½ bis 10 Uhr:

CONCERTE

der Capelle des Großherzogl. Hess. Infanterie-Regiments No. 118.

Tagesbillete 1 Mark.

Grosse Verloosung

von Ausstellungs-Gegenständen, Gesamtwertb der Gewinne 100,000 Mark.

Loose à 1 Mark sind in der Ausstellung zu haben.

(M.-No. 372 a.)

15

Großer

Schuhwaaren-Außverkauf

von



J. Wacker aus Stuttgart.

Der Verkauf dauert nur ganz kurze Zeit!

Herrentiefseletten von französischem Kalbleder (Bordeaux) von 7—12 Mk.

Damentiefstiefel, Seehundlederstiefel, Wiedlederstiefel von 5—9 Mk.

Damen- und Kinder-Mollerschuhe, wie auch Spangenschuhe von 4 Mk. an.

Stärkere Schultstiefel für Knaben und Mädchen in großer Auswahl.

Knaben-Stulpstiefel, wie auch Zugstiefel.

Die Waare ist gut und solid gearbeitet, nur Handarbeit.

Der Laden befindet sich

21 Goldgasse 21.

Für Landwirthe.

Verschiedene Arten ganz neu construirter Wind- oder Getreide-Pugmühlen unter Garantie und vorheriger Probe zu haben bei

Mühlenbauer **Ackermann** in Wiesbaden,
Emserstraße 22.

435

Rath'sche Milchkur-Anstalt,

15 Morikstraße 15,

controlirt und empfohlen durch den hiesigen ärztlichen Verein. Trockenfütterung zur Erzielung einer für Kinder und Kranke geeigneten Milch.

Kuhwarme Milch wird Morgens von 6—8 und Abends von 5—7½ Uhr zum Preise von 20 Pf. per ½ Liter verabreicht und zum gleichen Preise von 1 Liter an in verschlossenen Flaschen in's Haus geliefert; bei kleineren Quantitäten werden 5 Pf. extra berechnet.

5275

Spazierstöcke!

Waidriemen, Gürtel, Hosenträger, Fächer, Fächer- und Schleppenhalter, Uhrketten, Colliers, Strumpfbänder, Rockhalter, Schultaschen, Strohkörbe

empfehl

Bazar Sölke,

5436

Bahnhofstraße 20.

Beste amerikanische, sowie englische

Cigaretten & Tabake

empfehl in größter Auswahl

5450

J. C. Roth, Langgasse 31.

Bunte Strickbaumwolle,

vorzügliche Qualität (8drähtig), billigt bei

E. & F. Spohr,

5206

Kirchgasse 32, Ecke des Michelsbergs.

Heute

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung

von

Britannia - Essbestecken

6 Friedrichstraße 6.

Der Auctionator:

Ferd. Müller.

488

HeuteFreitag, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr
anfangend, findet die große Nachlaß-Versteigerung im**Römersaal, Dohheimerstraße 9,**statt. Es kommen zum Ausgebot: Möbel, compl.
franz. Betten, Spiegel mit Trumeaux, 1 seidene
Garnitur, elegante Schränke, Weißzeug, Glas, Por-
zellan, Oelgemälde und andere Bilder, sowie ein
Regulateur.**H. Martini, Auctionator.**

459

Wir ermangeln nicht, unseren Mitbürgern mitzutheilen, daß
unserer Anstalt durch letztwillige Verfügung der verstorbenen
Andreas Flocker Eheleute dahier 1000 Gulden zu-
gewendet worden sind und für diese reiche Gabe unsere innigste
Anerkennung auszudrücken.

Wiesbaden, den 10. Juli 1879.

Der Vorstand der Kinder-Bewahr-Anstalt.

Geflügelzucht-Verein.Heute Freitag Abends 7 Uhr findet zu Ehren der Preis-
richter ein gemeinschaftliches Essen im „Grand-Hotel“
(Schützenhof) statt und von 9 Uhr an gesellige Zusammen-
kunft in der Bierhalle daselbst, wozu höflichst einladet

87

Der Vorstand.

Berschönerungs-Verein.Die Abhaltung des für nächsten Sonntag den 13. Juli be-
stimmt gewesenen Volksfestes auf dem Warthurn-
Terrain wird hiermit — des ungünstigen Wetters
wegen — bis auf Weiteres verschoben.

185

Das Fest-Comité.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.Zu den Sonntag den 13. d. M. Vormittags 10 Uhr
stattfindenden Eröffnungsfeierlichkeiten des neuen Erbauungs-
lokales der Frankfurter freireligiösen Gemeinde in der ehemaligen
Waisenhaus-Capelle, Hammelsstraße 5, gegenüber dem Ver-
sorgungshause, sowie zu der um 4 Uhr Nachmittags stattfindenden
geselligen Zusammenkunft im „Württembergischer Hof“, Jahrgasse 41,
sind unsere Gemeindeglieder hiermit freundlichst eingeladen.

Wiesbaden, den 10. Juli 1879.

5511

Der Vorstand.

Erklärung.Das „Eingefandt“ in No. 159 d. „Rh. R.“ 2. Ausgabe
wird wohl nicht auf die Unterzeichnete, unter Controle des
ärztl. Vereins stehende, Milchkuranstalt gemünzt sein; andern-
falls müßten wir die Behauptung, daß in unserer Anstalt Milch
von Kühen, die nicht nach Vorschrift gefüttert würden, unter
die Kurmilch gemengt und verkauft wurde oder wird, als böß-
willige Verläumdung erklären.

5510

Rath'sche Milchkur-Anstalt.

Dr. Liebmann, homöop. Arzt,ist jeden Mittwoch und Samstag Nachmittags von 4—6 Uhr
Faulbrunnenstraße 12, Parterre, Ecke der Schwalbacher-
straße, zu sprechen. 4488**Atelier für künstliche Zähne.**Behandlung kranker Zähne, Plombiren u.
H. Krane.Meine Wohnung befindet sich jetzt Kranzplatz 1, 1. Etage,
neben der Limbarch'schen Buchhandlung. 16678

Waschbare, weiße und farbige

seidene Tücher,eine große Parthie in allen Größen, von 40 Pf. an bei
145 F. Lehmann, Goldgasse 4.**Ausverkauf.**Wegen Aufgabe meines Ge-
schäftes verkaufe sämtliche Bau-, Mode- undPassementrie-Waaren in Bändern, Blumen,
Federn, Tüll, Sammt, Spitzen, Fichus, Stroh-
hüten, garnirten Hüten, Kragen und Man-
schetten, Corsetten, Chälchen, Fransen,
Agraffen, Glacé- und Sommerhandschuhe,
Rüschen u. zu den billigst gestellten Preisen.

5816

Fr. Riehl, Langgasse 29.

W. Ernst, Schuhmacher,

Mehrgasse 19,

Mehrgasse 19,

empfiehlt Herrenzug- und Schafstiefel von 8 Mk. an,
Damenstiefel 7 Mk. 50, in Chagrineder 7 Mk., Zeug-
zugstiefel 5 Mk., sowie alle Sorten Pantoffeln, schwere Arbeiter-
schuhe und Stiefel, Knabenschuhe u. billigt.Anfertigung nach Maß wird vorsichtig nach Beschaffen-
heit der Füße beachtet und Reparaturen schnell besorgt. 5228**Visitenkarten und Verlobungs-Anzeigen**

fertigt an geschmackvoll und zu reellen Preisen

3223

Jos. Ulrich, Kirchgasse 19.

Anfertigungvon schriftlichen Arbeiten jeder Art, Klagen, Gesuchen,
Bitt- und Beschwerdeschriften, Steuern- und anderen Recla-
mationen an Behörden, Aufstellung von Rechnungen, Beischreiben
von Büchern und Buchführung, Beitreibung von Ausständen u.
werden billigst besorgt auf dem Bureau

Selenenstraße 3.

4989

Die alleinige Niederlage der preisgetrönten

C. Müller'schen Kinderwagen

befindet sich bei Aug. Hassler, Sattler, Langgasse 48.

Solide Preise. — Garantie für Solidität. 1065

Leçons particulières de français et d'anglais— Dreissig Jahre Privat-Lehrer in Paris und London —
Schillerplatz 3, II. Stock. 4531Im Loose-Depot Schulgasse 1, ist die Invaliden-
danke-Verloosungsliste gratis einzusehen. 5517

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß sich von heute an mein **Bürstenwaaren-Geschäft** nicht mehr Kirchgasse 14, sondern **Kirchgasse 4**, zwischen der Friedrichstraße und Faulbrunnenstraße, befindet. Hochachtungsvollst zeichnet
4854 **H. Becker, Bürstenmacher.**

Berzunte Neuwieder Dampf-Waschkessel

verschiedener Größe bei
4290

M. Rossi, Rinngießer, Mehrgasse 2.

Herrnkleider werden neu angefertigt, getragene aus-
gebessert und gereinigt **Marktstraße**
No. 13 im 3. Stock. 5230

Faß zu verkaufen.

Eine Parthie Faß von 50 bis 1200 Liter, weingrün, zu jedem Gebrauch geeignet, sind zu verkaufen in Viebrich, Wiesbadenerstraße 43. 5356

Miethcontrakte vorrätig bei der
Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Eine Doctorin sucht ein möblirtes Zimmer mit ganzer Pension im Preise von 75—90 Mark per Monat. Offerten sub C. C. No. 70 befördert die Expedition d. Bl. 5430

Gesucht

zum 15. September oder 1. October auf längere Zeit für einen älteren Herrn zwei möblirte Zimmer (Salon und Schlafstube) incl. Bedienung und Frühstück. Lage in breiter Straße, nicht allzuweit von den Bahnhöfen und Sonnenseite wird der Vorzug gegeben. Offerten sub G. 25 an die Exped. d. Bl. abzugeben. 5428

Ein anständiges Fräulein sucht in der Nähe des Kochbrunnens ein möblirtes Zimmer zum monatlichen Preise von 8 bis 10 Mark. Näh. Expedition. 5493

Ein Verein sucht ein Lokal mit Klavier inmitten der Stadt wöchentlich zweimal. Offerten bei der Exped. d. Bl. unter „Gutes Bier“ abzugeben. 5513

Angebote:

Abelhaidestraße ist ein Logis von 6 Zimmern im 2. Stock zum 1. October zu verm. Näh. **Adolphstraße 16**, Part. 5381

Adlerstraße 32 ist ein kleines Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 5386

Adlerstraße 45 ist der 2. und 3. Stock, aus je 4 bis 5 Zimmern und den Küchen bestehend, auf gleich, später oder October zu vermieten. Näheres Parterre oder **Louisenstraße 18**, Bel-Etage. 5480

Bahnhofstraße 9, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst allem Zubehör, zu verm. 5446

Bahnhofstraße 11 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres in der „**Rheingauer Weinstube**“, **Marktstraße 8**. 5423

Bahnhofstraße 12 ist der dritte Stock von 3 bis 4 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. **Louisenstraße 18**, Bel-Etage. 5479

Bleichstraße 8 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 4308

Dohheimerstraße 18 ist eine schöne Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 4679

Faulbrunnenstraße 1, eine Stiege hoch, ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5475

Friedrichstraße 5a sind zwei Etagen zu vermieten. Näh. **Bahnhofstraße 5**. 5474

Friedrichstraße 30 ist eine Wohnung mit oder ohne Scheuer, Stall und Werkstatt zu vermieten. 5466

Friedrichstraße 31 ist ein Logis im Vorderhaus auf den 1. October zu vermieten. 5476

Geisbergstraße 8, 2 Tr., findet ein Herr oder eine Dame ein möblirtes Zimmer, auch Beköstigung. 5452

Göthestraße 4 ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, sowie eine Frontspizwohnung von 2 Zimmern, 1 Cabinet u. Küche auf 1. October zu verm. 5494

Hellmundstraße 7a ist die neu hergerichtete Bel-Etage, 1 Salon und 4 große Zimmer mit Balkon, auf gleich oder später zu verm. 5470

Hirschgraben 1 ist im 3. Stock ein Logis und eine Frontspiz-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 5438

Hirschgraben 1b ist eine abgeschlossene große Wohnung auf 1. October zu vermieten. 5453

Louisenplatz 7, Parterre, sind 2 Zimmer und Küche oder auch 3 Zimmer, nach der Rheinstraße (Südseite) gelegen, an eine einzelne Dame auf 1. October zu vermieten. Näh. **Rheinstraße 17a**. 5447

Louisenstraße, Ecke der Kirchgasse 17, ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. N. im Eßladen. 5396

Louisenstraße 18, Parterre, sind zwei Zimmer mit oder ohne Küche auf 1. October zu vermieten. 5478

Marktstraße 14, vis-à-vis dem Königl. Palais, ist die Bel-Etage mit Balkon auf 1. October zu verm. Näh. bei **Marg. Wolff**, **Ellenbogengasse 2**. 5181

Moritzstraße 30 ist in der Bel-Etage ein Logis, bestehend aus 3 großen Zimmern, 2 Dachkammern, doppeltem Keller, sowie allem sonstigen Zubehör, auf 1. October zu verm. 5461

Neugasse 17 im Seitenbau sind 2 Zimmer zu verm. 5456

Oranienstraße 21 im Seitenbau sind 2 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5349

Rheinstraße 43 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Balkon und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres **Rheinstraße 45**, Parterre. 4956

Röderallee 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 5485

Röderstraße 3 ist ein kleines Logis zu vermieten. 5342

Römerberg 1 eine Edwohnung im 3. Stock auf 1. August und eine Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. 5481

Saalgasse 4 sind Logis und ein kleiner Laden zu verm. 5501

Saalgasse 8 ist eine abgeschlossene Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres **Steingasse 1a**. 5495

Schachtstraße 7 ist ein Dachlogis zu vermieten. 5449

Schwalbacherstraße 9 ist ein kleines Dachlogis im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. 5467

Schwalbacherstraße 10, Bel-Et., 1 möbl. Zimmer z. v. 5392

Schwalbacherstraße 29 im Hinterhaus, 2 St., ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör auf den 1. October an stille Leute zu vermieten. 5374

Schwalbacherstraße 59 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küche, Dachkammern und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzu sehen von 11 Uhr an Montags, Mittwochs und Samstags. Näh. Parterre. 5388

Sonnenbergerstraße 27

herrschaftlich möblirtes Bel-Etage vom 1. August ab zu vermieten. Näheres Parterre. 5354

Steingasse 5 eine Parterrewohnung zu vermieten. 5497

Steingasse 28 ist ein Dachlogis zu vermieten. 5455

Stiftstraße 12c eine kl. Wohn. im 4. St. auf Oct. zu verm. 5420

Walramstraße 27a ist eine Wohnung (2 Stiegen hoch), bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 5491

Webergasse 1 im „Ritter“ ist eine Wohnung im Flügelbau links, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, an eine stille Familie per 1. October zu verm. 4649

Webergasse 41 ist eine kleine, freundliche Wohnung im 2. Stock und eine Stube und Kammer im Dachstock an pünktliche Leute auf October zu verm. Näh. Steingasse 1. 5454

Weilstraße 2 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, 1 Stiege hoch, an ruhige Leute für 300 Mk. zu vermieten. Näheres Parterre. 5473

Wellrichstraße ist eine kleine Frontspizwohnung mit Wasserleitung per 1. October zu vermieten. Näheres bei Berger, Marktstraße 7. 5445

Wellrichstraße 7 ist eine heizbare Mansarde auf gleich zu vermieten. 5504

Wellrichstraße 11 im Hinterhaus ist eine kleine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 5375

Wellrichstraße 19 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5457

Wellrichstraße 31 im Hinterhaus ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu vermieten. 5427

Ein frendl. möbl. Zim. bill. z. verm. Hellmundstr. 11, 1. Et. 5422

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres bei Fr. Malkomejus. 5496

Wellmundstraße 1a ist der **Laden** mit Wohnung zu verm. 5472

Ein Laden in bester Geschäftslage ist zu vermieten. Näheres Expedition. 5372

Kost und Logis billig zu haben Taunusstraße 34. 5289

Arbeiter erhalten Kost und Logis Nerostraße 16. 5469

Ein junger Mann erhält Kost und Logis. Näh. Exped. 5484

Meinl. Arbeiter erhält billig Logis Saalgasse 30, 1. Et. h. 5490

(Fortsetzung in der Beilage.)

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß mein innigstgeliebter Gatte,

Herr Johann Heinrich Julius Kessler,
Major a. D.,

gestern Abend im Alter von 69 Jahren nach kurzem Leiden sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernde Gattin und Verwandten.

Wiesbaden, den 10. Juli 1879.

Die Beerdigung findet Samstag den 12. Juli Vormittags 10 Uhr vom Sterbehause, Frankfurterstraße 1 (Seitenbau), aus statt. 5443

Danksagung.

Allen Verwandten, Bekannten, Freunden und den Jungfrauen, welche bei dem schmerzlichen Verluste unseres unvergeßlichen Vaters, Schwiegervaters, Schwagers und Onkels,

Herrn Justus Engelhard,

so rege Theilnahme bewiesen und ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten, sowie dem Herrn Pfarrer Köhler für die so liebevolle und trostreiche Grabrede unseren tiefgefühlten Dank.

5508

Die trauernden Hinterbliebenen.

Tages-Kalender.

Kaiserliches Telegraphenamt, Rheinstraße 9, geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Die permanente Kurhaus-Ausstellung im Pavillon der neuen Colonnade ist täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr geöffnet.

Musik am Kochbrunn täglich Morgens 6 1/2 Uhr und Samstag Morgens 6 1/2 Uhr in den Anlagen an der Wilhelmstraße.

Porzellan-Semaldeaussstellung, Malinstitut v. Marie Heine, Weberg. 9, I. 2073

Heute Freitag den 11. Juli.

Gesellschaftlicher Verein. Eröffnung der VIII. Gesell.-Ausstellung in der Reithahn des Königl. Schlosses. Abends 7 Uhr: Gemeinschaftliches Essen im „Grand-Hotel“ (Schützenhof). Um 9 Uhr: Gesellige Zusammenkunft in der Bierhalle daselbst.

Mädchen-Beigenschule. Nachmittags von 2—4 Uhr: Unterricht. Gewerbliche Modellschule. Nachmittags von 3—7 Uhr: Unterricht im Hause Schwalbacherstraße 17, Hinterbau.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 7 1/2 Uhr: III. Concert der städtischen Cur-Direction.

Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1878 geborenen Kinder, Nachmittags von 5—6 Uhr im Rathhause, Marktstraße 5.

Locales und Provinzielles.

* (Der Kaiser) hat mit günstigem Erfolge die Cur in Ems fortgesetzt und sich dabei ununterbrochen der Erledigung aller Regierungsgeschäfte in gewohnter Weise gewidmet. Die wichtigen, innerhalb der höchsten Regierungskreise zu treffenden Entscheidungen haben einen vielfachen Schriftwechsel erforderlich gemacht. Der Monarch gedenkt am Montag (14.) die Cur zu beenden, sich dann auf zwei Tage zum Besuche der Kaiserin nach Coblenz und von da nach der Insel Reichenau im Bodensee zum Besuche der großherzoglich baden'schen Familie zu begeben. Nach etwa achtstägigem Aufenthalte daselbst soll die Abreise nach Gastein erfolgen, von wo die Rückkehr nach Berlin etwa zum 20. August zu erwarten ist.

† (Steuerliches.) Heute findet bei dem hiesigen Landrathsamte Sitzung der Kreis-Commission zur Begutachtung der gegen die Klassensteuer-Berantlagung pro 1879/80 erhobenen Reclamationen statt. Die Zahl derselben ist verhältnismäßig gering.

* (Neue städtische Anleihe.) Der gestrige „Reichsanzeiger“ publicirt das Königl. Privilegium wegen Ausgabe auf jeden Inhaber lautender Obligationen der Stadt Wiesbaden zum Betrage von 4,650,000 Mark vom 25. Juni 1879.

* (Handels-Register.) Neueingetragen die am 1. Juli begonnene Firma Klett & Wagemann, Weinhandlung.

? (Die Berufungskammer) hat in ihrer gestrigen Sitzung das Urtheil der Strafkammer dahier, nach welchem ein Landmann aus Wallrabenstein und ein solcher aus Wallbach wegen Betrugs zu je 9 Monaten Gefängnis verurtheilt worden sind, bestätigt und den Appellanten auch die Kosten dieser Instanz zur Last gesetzt.

? (Strafkammer. Sitzung vom 10. Juli.) In der Privatklage eines Frauenzimmers gegen einen Herrn wegen Beleidigung wird das amtsgerichtliche Urtheil bestätigt. Der Angeklagte hat 20 Mark Geldstrafe und die Kosten beider Instanzen zu zahlen. — Einem Fuhrmann aus Dieblich war von Gerichtswegen eine Kuh gepfändet worden, die derselbe anderweit für 200 Mark verkaufte, so daß die Verfeigerung vereitelt wurde. Er wird deshalb wegen Pfandverbringung zu 14 Tagen Gefängnis verurtheilt. — Die Ehefrau eines Häfners zu Gomburg, dormalen in Bodenheim, hat wegen Kuppelei 3 Monate Gefängnis zu verbüßen, auch wird sie unter Polizeiaufsicht gestellt. — Ein Fuhrmann aus Dieblich und ein Knecht aus Altrufsbauken, ebenfalls in Dienst, kamen am 10. Juni d. J. mit ihren mit Holz beladenen Wagen auf der Chaussee nach Wiesbaden zu an der Klostermühle vorüber. Die Ehefrau des Wirthes von der Klostermühle und deren Dienstmädchen waren in dem Augenblicke mit Grasmähen am Chausseegraben beschäftigt. Die Grasbündel lagen an der oberen Kante des Grabens zerstreut; der Knecht nahm einen davon und warf ihn auf den Wagen des Fuhrmanns, der das Gras sofort mit einer Decke zudeckte. Die Wirthsfrau, den Verlust bemerkend, ließ den Fuhrmann nach und forderte ihr Gras, erhielt aber statt dessen von dem Fuhrmann einen Schlag auf das Ohr, daß sie ganz betäubt wurde. Unter den gemeinsten Schimpfreden wurde das Gras auf der Chaussee zerstreut. Wegen Unterschlagung des Grasses wird jeder der Angeklagten zu einer Geldstrafe von 5 Mark, außerdem noch der Fuhrmann wegen Körperverletzung zu 14 Tagen Gefängnis verurtheilt. — Gegen das Erkenntnis des Königl. Amtsgerichts in Höchst, wonach ein Bäcker und dessen beide Söhne aus Zeilsheim infolge der Beleidigung, am 13. December v. J. gemeinschaftlich in der dortigen Gemarkung einen Hasen mit einem Hunde verfolgt, getödtet und an sich gebracht zu haben, der Vater und der eine Sohn zu je 3 Monaten und der erst 15 Jahre alte Bruder des Letzteren zu 2 Monaten Gefängnis verurtheilt wurden, haben dieselben die Berufung angezeigt. Die Strafkammer sieht das Vergehen in etwas milderem Lichte an und erkennt, daß die 3monatliche Gefängnisstrafe in eine solche von je 6 Wochen und die 2monatliche in eine solche von 8 Tagen herabzusetzen, im Uebrigen die Berufung zurückzuweisen sei unter Verurtheilung der Appellanten auch in die Kosten der zweiten Instanz. — Am 8. März d. J. ließ ein Landmann aus Erbenheim seinen mit einem Pferde bespannten und mit Holz beladenen Wagen etwa 1/4 Stunde vor der Wirthschaft zum Felsenkeller in der

Taunusstraße ohne Aufsicht stehen; deshalb veranlagt, sprach ihn das Amtsgericht dahier frei, dabei gestützt auf §. 7 der Polizeiverordnung vom 10. Juli 1876, welcher bloß von Ausländern spricht, nicht aber speciell von anderem Fuhrwerk. Auf die vom Polizeianwalt hiergegen eingelegte Verurteilung hat die Strafkammer zu Recht erkannt, daß das freisprechende Erkenntnis aufzuheben und der Beschuldigte zu einer Geldstrafe von 2 Mark auf Grund des §. 7 der erwähnten Verordnung zu verurtheilen sei. — Am Vormittage des 7. Mai wurde in einer in der Walramstraße belegenen Wirthschaft ein Schreiner von einem Maurer durch einen Schlag auf den Kopf vorläufig mißhandelt. Der Verletzte, der mit dem Thäter in Differenzen liegt, die zu einem Civilprozeß geführt haben, war mit noch mehreren Gästen in der Wirthsstube anwesend. Als bald nach dem Eintreten des Maurers wurden mit Bezug auf den noch schuldigen Miethzins des Schreiners in beleidigender Weise Stichelreden geführt, die schließlich in lauten Wortwechsel übergingen, so daß der Wirth dazwischen trat. Die Excedenten verließen nun das Wirthslocal (wer zuerst heraustrat, konnte nicht festgestellt werden) und kurz darauf hörte der Wirth ein lautes Schreien; er öffnete die Thüre und sah hier den Schreiner blutend am Boden des Hausganges liegen, während der Maurer in einiger Entfernung stand. Durch die Beweisaufnahme ist zwar nicht festgestellt, welches Instrument zum Schlage benutzt wurde, und obgleich der Schreiner wegen seiner unzuverlässigen Angaben nicht zum Eide zugelassen wurde, so hat doch das Gericht eine Körperverletzung im Sinne des §. 223 erkl. und den Angeklagten zu einer vierwöchentlichen Gefängnisstrafe verurtheilt.

(Polizei-Statistik.) Im Monat Juni c. sind bei der Königl. Polizei-Direction Wiesbaden zur Verhandlung gekommen: 38 Diebstähle (43 in 1878), 2 Eigenthumsbeschädigungen (2), 2 Brände (7), 4 Betrüge (5), 7 Unterhaltungen (9), 6 Beleidigungen und Widerstand gegen die Staatsgewalt (1), 5 Verunglückungen, Selbstmorde und plötzliche Todesfälle (3), 5 Mißhandlungen und Körperverletzungen (11), — Vergehen gegen die Sittlichkeit (1), 1 Freiheitsentziehung (—), 1 Hausfriedensbruch (4), — Verletzung (1), 4 Münzverbrechen und Herausgaben von falschem Gelde (3), 2 Fälschungen falscher Namen (—), 1 Erpressung (—), — Bedrohung (1), 2 falsche Anschuldigungen (—), 2 Kuppelungen (—), — Majestätsbeleidigung (3), 5 Einbrüche (—), — Selbstmordversuch (2), — Verletzung des Amtsgeheimnisses (1), 1 Vergehen gegen den §. 221 des Strafgesetzbuches (—), 1 Spielen in einer auswärtigen Lotterie (—), 1 Lebensmittelfälschung (—), — Milchfälschung (2), 164 Straßen-Polizei-Übertretungen (137), 25 Unfuge und nächtliche Ruhestörungen (21), 22 Drohungen (10), 28 Sanitäts- (6), 10 Bau-Polizei-Übertretungen (11), 72 Contraventionen gegen die Meldeordnung (38), 31 Contraventionen gegen die Hundeordnung (23), — Contravention gegen die Marktordnung (1), 4 Contraventionen gegen die Wehrordnung (5), 26 Contraventionen gegen die Gewerbeordnung (3), 3 Contraventionen gegen die Maß- und Gewichtsordnung (—), 2 Contraventionen gegen die Gefindeordnung (2), — Contravention gegen die Tröbder- und Pfandleihordnung (5), — Contravention gegen die Dienstmannsordnung (7), 8 Contraventionen gegen die Verordnung über Tanzmusik (7), 2 Feuer-Polizei-Vergehen (7), 4 Sicherheits-Contraventionen (3), 1 Contravention gegen die Verordnung über den Verkauf von Brod (—), — Contravention gegen die Verordnung über das Töbten und Einfangen nützlicher Vogelarten (8), — Veterinär-Sanitäts-Polizei-Vergehen (1), 41 Zuwiderhandlungen gegen die sittenpolizeilichen Vorschriften (30); 108 Bettler wurden verhaftet (42). Verhaftet wurden (incl. Derjenigen wegen Arbeitscheu, Obdachlosigkeit, Trunkenheit u.) 229 Personen (127); hiervon 20 auf Requisition. Eistirt wurden wegen Arbeitscheu u. 4 (6).

(Verhaftet.) Bei dem Verlassen einer Wohnung gerieth vorgestern Mittag wegen rückständiger Miete ein Tagelöhner mit seinem Vermiether in Streit, bei welcher Gelegenheit der Letztere sowohl wie seine beiden Söhne durch Schläge auf den Kopf und die Arme mittelst eines Arthelms betört verletzt wurden, daß die Verhaftung des Tagelöhners geboten erschien.

(Verhaftet.) Aus der Mitte des Consortiums von Dieben, die in den letzten Tagen einen Diebstahl in dem Amtsgerichtsgebäude in Hochheim mittelst Einsiegens versuchten, ist bis jetzt der Gärtner Carl Belten aus Hochheim von heftigen Gendarmen ergriffen und hierher eingeliefert worden.

Vermischtes.

(Seltenheit.) In Glogau wurden während der Zeit des Hochwassers 13 im Wasser herumschwimmende Rebhühner, die durch die Fluth von irgend einer Wiese mit fortgeschwemmt waren, aufgefischt und, obgleich sie vollständig kalt waren, nach vielen Bemühungen einer Heine untergelegt. Wenige Tage verstrichen, und es trochen wirklich 6 Hühner aus, die sich bis jetzt trotz des erlittenen kalten Bades recht wohl befinden.

(Bureaufratzen.) Die „Flensb. Nordd. Ztg.“ schreibt: „Der Fabrikant S. zu Flensburg hat im vorigen Jahre 21 Pfennige zu viel an die Staatskasse gezahlt. Nachdem dies am Schluß des Rechnungsjahres in Schleswig festgestellt ist, sendet man den Betrag, abzüglich der Frankatur für die Postanweisung (bekanntlich 20 Pfennige), mit 1, sage und schreibe einen Pfennig, hierher. Der Postbote trägt die Summe in das Haus des Abressaten und erbittet sich die geschulden 5 Pfennige Bestellgeld.“

(Natur-Ereignis.) Aus Bern, 5. Juli schreibt man: „Während der letzten Tage ist der Genfer See in höchst bedenklicher Weise gestiegen. Gestern Morgen hatte er die Höhe von 260 Meter erreicht, den Grenzpunkt, von welchem an die Ueberschwemmung beginnt.“

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden.

(Die Anstalt der Vierpumpen) betreffend, hat das schweizerische Sanitätsdepartement die folgende Verordnung erlassen: „Da eine vorgenommene Untersuchung einer Anzahl Vierpumpen in Zürcher Wirthschaften ergeben hat, daß diese Einrichtungen in mehrfacher Beziehung zu berechtigten sanitären Bedenken Anlaß geben, sieht sich das genannte Departement bezüglich derselben zu folgenden Vorschriften veranlaßt: 1) Die zur Pression verwandte Luft soll gut ventiliert und reinlich gehaltenen Räumen oder dem Freien entnommen werden; 2) die Luftkessel müssen so contruirt sein, daß sie mittels einer an der tiefsten Stelle angebrachten verschließbaren Oefnung einer Reinigung können unterworfen werden; 3) die Leitungen zwischen Luftkessel und Faß sollen durch Ventile vor dem Einbringen von Bier geschützt werden; 4) zur Feststellung der Leitungen, soweit sie aus Metall bestehen, darf nur reines Zinn in Anwendung kommen; sogenannte „Composition“ ist nicht zulässig; 5) sämtliche Leitungen müssen reinlich gehalten und so eingerichtet sein, daß sie durch Anschluß an die Wasserleitung einer häufigen Spülung und außerdem einer periodischen gründlichen Reinigung mit Dampf oder Sodawasser unterworfen werden können; und 6) solche Einrichtungen, welche in einem oder mehreren Punkten den obigen Vorschriften nicht entsprechen, sind bis zum 1. August nächsthin in Einklang mit denselben zu bringen. Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften werden nach §. 97 des Polizeistrafgesetzes bestraft.“

(Hungertod.) Einem parlamentarischen Ausweise zufolge betrug im Jahre 1878 die Zahl der Todesfälle in London, anläßlich welcher eine Leichenschau-Jury das Verdict: „Tod durch Hunger oder Tod beschleunigt durch Entbehrungen“ abgab, 77. Von dieser Gesamtzahl kamen 49 Todesfälle auf den Centralbezirk und 23 auf die übrigen Bezirke Londons.

(Californische Lachse.) Ein Londoner Fachblatt, der „Fishing Gazette“, brachte vor einiger Zeit eine Notiz, durch welche vor der Einführung californischer Lachsbrut in europäische Gewässer gewarnt wird, da diese Fische nicht allein nur wenig wohlschmeckend, sondern auch einer alljährlich wiederkehrenden ansteckenden Krankheit ausgesetzt seien, welche bei Uebersetzung dieser Lachse in europäische Gewässer sich leicht den heimischen Lachsarten mittheilen könnte. Inzwischen ist dem genannten Blatte seitens eines Amerikaners eine weitere Mittheilung über diesen Gegenstand zugegangen, welche das alljährliche massenhafte Absterben der amerikanischen Lachse zwar nicht in Abrede stellt, aber den Grund dafür in der eigenartigen Beschaffenheit der den Lachsen als Laichgebiet dienenden Flüsse der amerikanischen Westküste findet. Der Gewässermann des Londoner Matthes hält nämlich die große Sterblichkeit unter den Lachsen nicht für die Folge irgend einer Krankheit, sondern einer übertriebenen Erquickung, herbeigeführt dadurch, daß die Fische zum Zwecke des Laichens vielfach hunderte von Meilen in den Flüssen emporsteigen. Er erklärt, dieselben an einzelnen Stellen nach ihren Anstrengungen, Felsenriffe zu überpringen oder zwischen schäumender Stromschnellen hindurch ihren Weg zu bahnen, so ermattet gefunden zu haben, daß sie sich widerstandslos mit der Hand fangen ließen. Bei näherer Befichtigung gewahrte er an den meisten dieser Thiere mehr oder minder schwere Verletzungen, welche sie sich an scharfkantigen Stellen des felsigen Flußbettes zugezogen. Die ersten Lachse der in den Strömen aufsteigenden Flüsse sind oft lange vorher, ehe sie die Laichplätze erreichen, fast zum Skelet herabgemagert. Wenn man diesen Mangelzustand und die Thatsache in Betracht zieht, daß die Fische während ihres Aufenthaltes im Flußwasser keine Nahrung zu sich nehmen, so liegt die Wahrscheinlichkeit nahe, daß sie an Erschöpfung massenhaft zu Grunde gehen. Ein besonders werthvoller Fisch für den Geismack ist, wie der amerikanische Gewässermann eingesteht, der californische Lachs allerdings nicht, hierin steht er den europäischen Arten bei Weitem nach, dagegen ist er ungemein fruchtbar und deshalb wohl geeignet, ein billiges Lebensmittel abzugeben, falls es sich bestätigen sollte, daß das massenhafte Absterben derselben nur durch die ungünstigen Laichungsverhältnisse in Amerika herbeigeführt wird. Der Fisch gedeiht in seiner jetzigen Heimath unter allen Breitengraden, von den Eisbergen Alaskas bis zu den warmen Gewässern Californiens, und ist trotz der großen jährlichen Sterblichkeit in solchen Mengen vorhanden, daß er der gesammten indianischen Küstenbevölkerung, ehe diese von den Weißen verdrängt wurde, als Hauptnahrungsmittel diente. — Die Fischzucht-Anstalt zu Raeding in England hat 12,000 junge Lachse aus Amerika bezogen, die sich bereits prächtig entwickelt haben, so daß man ihnen bald den Auszug zum Meere gestatten wird.

(Einem hochwürdigen Humoristen) wird folgende Anekdote nachgezählt: Ein Landpfarrer tief drinnen im Gebirge hatte in einem entfernten Dörfchen seines Sprengels einen Taufact verrichtet und machte sich, von dem Meßner begleitet, auf den Heimweg. Die Wanderung machte den Beiden Durst und so sprachen denn der Seelsorger sammt Begleiter in einem Gasthause ein. Als es nach dem Genuß von einigen Gläsern Weins an's Zahlen gehen sollte, machte der Herr Pfarrer die fatale Entdeckung, daß er kein Geld bei sich habe, und sein Begleiter befand sich ebenfalls im Zustande völliger Insolvenz. Der Hochwürdige rief also den Wirth bei Seite, setzte ihn von der Sachlage in Kenntniß und nahm Credit in Anspruch, mit dem ausdrücklichen Ersuchen, der Gastgeber möge ja nicht etwa den Character oder Namen des Pfarrers und des Meßners an der Thüre antreiben, wie er dies bei anderen Jeschkuldneren zu thun pflegte. Bald darauf kam der Pfarrer wieder an derselben Gastwirthschaft vorbei und wünschte seine Schuld zu begleichen. Der Wirth ging sofort nach der Thüre und sah dort nach. „Was“, rief der Pfarrer, „wir sind also doch angefreibet?“ — „Ah, Gott bewahre“, entgegnete lächelnd der Wirth, „da steht ja nur: „Der Dominus vobiscum“ drei Seidel und der „spiritus tuo“ zwei Seidel.“

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellberg in Wiesbaden.
(Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.)

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß das 1. Bataillon Hessischen Jäger-Regiments No. 80 in dem Wiesenterrain nordwestlich der Oberförsterei Fasanerie am **Samstag den 12. d. Mts.**, sowie in der Woche vom **13. bis 19. d. Mts.** in den Vormittagsstunden Schießübungen mit scharfen Patronen vornehmen wird.

Die Schußrichtung wird von der Fasanerie aus im Allgemeinen gegen den nördlichen Abhang des Schläferskopfs gerichtet sein, so daß die von der Fasanerie nach der Eisernen Hand und dem Bleidenstadter Kopf führenden Wege gefährdet sein werden. Seitens des genannten Truppentheils wird jedes Mal eine Postenkette aufgestellt, welche die Weisung erhalten wird, einen Jeden aus dem gefährdeten Terrain zurückzuweisen.

Bei der Gefährlichkeit qu. Schießübungen wird nicht allein vor Betreten des vorhin erwähnten, vom Militär abgesperrten Terrains gewarnt, sondern dasselbe überhaupt einem Jeden während der Uebungen zu betreten untersagt.

Wiesbaden, 8. Juli 1879. Die Königl. Polizei-Direction.
J. V. Böhn.

Bekanntmachung.

Die am 7. I. Mts. stattgehabte Versteigerung der diesjährigen Grasnutzung von den Wiesenparzellen bei der Leichtweißhöhle hat die Genehmigung des Gemeinderaths erhalten, wovon die Steigerer andurch in Kenntniß gesetzt werden.

Wiesbaden, den 9. Juli 1879. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Grasnutzung von der an der Schwalbacher Chaussee in der Feldgemarkung Clarenthal belegenen städtischen Wiesenparzelle, 60 Ruthen oder 15 Ar groß, wird **Montag den 14. I. Mts. Vormittags 8 Uhr** an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert.

Sammelplatz an der Schwalbacher Chaussee vor Clarenthal.
Wiesbaden, den 9. Juli 1879. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Zehnt- & Grundzins-Annullitäten pro 1879.

Ich ersuche um Berichtigung derselben innerhalb acht Tagen.
Wiesbaden, den 7. Juli 1879.
5319 Hartstang, Erheber.

Curhaus zu Wiesbaden.

Samstag den 12. Juli Abends 8 Uhr:

Réunion dansante

im grossen Saale.

Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.

(Ball-Anzug, für Herren: Frack und weisse Binde.)

Eintritt nur gegen Réunionskarte.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Eine renommierte **Tiefbauzucht in Westfalen**, deren Producte vorzugsweise sich für **Locomotiv- und Schmiede-Feuerung**, sowie für **Hausbrand und Ziegeleien** bewähren und deren ausgedehnte Aufbereitungsanstalt gewaschene Rußkohlen in vier verschiedenen Korngrößen liefert, sucht an allen größeren Plätzen durchaus qualifizierte, gewissenhafte

Vertreter,

die geneigt sind, den Vertrieb der Kohlen sich zum Hauptgeschäft zu machen. Gef. Offerten unter Z. 61556 an **Haasen-stein & Vogler in Frankfurt a. M.** 19

Gründlichen Zither-Unterricht

ertheilt **A. Walter**, Zitherspieler der Cur-Capelle, Schwalbacherstraße 61. 5159

Klavier- u. Sprachunterricht 50 Pf. per St. N. Exp. 5164

Dienst und Arbeit

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Eine Dame

aus angesehener Familie, mit allen häuslichen Arbeiten und der feineren Küche vertraut, sucht Stellung als Vertreterin der Hausfrau, als Begleiterin junger Damen oder als Vorleserin und Pflegerin eines alten Herrn. Suchende war in obigen Eigenschaften in 8 Jahren in zwei Familien thätig. Nicht unbemittelt, daher Ansprüche bescheiden. Gef. Offerten sub **B. 8666** befördert **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** (ept. 12/VII.) 23

Für ein junges, heiteres und musikalisch gebildetes Mädchen aus guter Familie wird bei bescheidenen Ansprüchen eine Stellung als Gesellschafterin, Reisebegleiterin oder als Verkäuferin gesucht. Gef. Offerten unter **H. P. 22** postlagernd Wiesbaden erbeten. 5282

Ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorsteht und Hausarbeit übernimmt, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft zum 15. Juli Stelle. Näh. Driemenstraße 13. 5274

Ein von seiner Herrschaft gut empfohlenes Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht zum 15. Juli Stelle. Näheres Wilhelmstraße 4, eine Treppe hoch. 5284

Ein verh. Kaufmann mit schöner Handschrift sucht Beschäftigung auf einem Bureau, Beitragen von Geschäftsbüchern, Revision und Stellung von Rechnungen im Baufach u., sowie in jeder schriftlichen Arbeit gegen mäßiges Honorar. Offerten beliebe man gef. unter **R. M.** in der Exp. d. Bl. niederzul. 5361

Ein Küfer sucht dauernde Stelle für alle Arbeit. N. Exp. 5405

Ein junger Kaufmann sucht Stellung auf einem Bureau. Offerten unter **E. A. 20** bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 5286

Personen, die gesucht werden:

In eine hiesige Krankenanstalt wird eine zuverlässige **Wärterin** gesucht. Näheres Expedition. 5112

Ein reinliches Kindermädchen sofort nach Wieblich gesucht. Näheres Expedition. 5332

Ein braves, reinliches Mädchen wird auf sogleich gesucht zur „Adolfs-Höhe“. 5307

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gefuche:

Eine kleine Familie sucht zum 1. October eine freundliche Wohnung mit Garten, bestehend aus 4-5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör. Offerten unter **B. C. 1** an die Expedition d. Bl. erbeten. 5417

Zwei Damen suchen zwei möblierte Zimmer mit leerer Küche und Mansarde jährlich zu miethen. Offerten mit Preisangabe unter **P. S. 71** befördert die Exped. d. Bl. 5350

Eine Dame sucht zum 1. October eine Parterre-Wohnung (möbliert) von 3 Zimmern, Südseite, in der Nähe des Parks. Gef. Offerten unter **A. Z. 99** an die Exped. d. Bl. erb. 5384

Eine alte Dame wünscht 2 unmöblierte Zimmer, Parterre oder 1. Stock, bei einer respectablen Familie mit oder ohne Pension per 1. October, womöglich in der Gegend der Taunus- oder Elisabethenstraße. Adressen sub **D. B. 3** in der Exped. d. Bl. erbeten. 5234

Angebote:

Adelheidstraße 6 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. Näheres Adolphsallee 14, Parterre. 4968

Adelheidstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör, zu verm. Näh. im Hinterh. 4945

- Adelhaidsstraße 9, Hth., zwei möbl. Zimmer zu verm. 193
- Adelhaidsstraße 9** ist im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4744
- Adelhaidsstraße 15 ist im 3. Stock ein geräumiges Zimmer möblirt zu vermieten. Näheres daselbst 1 Stiege hoch. 4899
- Adelhaidsstraße 21, Sonnenseite, ist eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 3 Mansarden, Keller, Kohlen- und Holzraum, Mitbenutzung der Waschküche, des Bleichplatzes und des Trockenspeichers, an stille Einwohner auf 1. October zu vermieten. Jeden Tag von 11 bis 1 Uhr ist die Wohnung einzusehen. Näheres im Hause selbst. 1677
- Adelhaidsstraße 42, Hinterhaus,** eine schöne Wohnung von 3 abgetheilt. Zimmern, Küche, Keller und Mans. auf October zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, Parterre. 4777
- Obere Adelhaidsstraße 50 ist der 1., 2. und 3. Stock nebst Frontspitze, auf Verlangen auch Pferdestall und Remise, zu vermieten. Näheres Rheinstraße 61. 4877
- Adelhaidsstraße 53, Parterre, sind 4 Zimmer mit großem Balkon, Vorgarten, 2 Mansarden, 2 Keller u. oder auch der 2. Stock mit 4 Zimmern, Balkon u. zu verm. 4502
- Adelhaidsstraße 55 ist die sehr schöne Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. Frontspitze daselbst und Schwalbacherstr. 39a. 4611
- Adelhaidsstraße 59 ist eine Wohnung im 1. Stock (Bel-Etage) auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. Nähere Auskunft Jahnstraße 3 bei Birnbaum. 3778
- Ecke der Adelhaids- und Dranienstraße ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei F. Schmidt, Moritzstraße 5. 4527
- Ecke der Adelhaids- und Dranienstraße 20** ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, 3 Mansardenzimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags. Näh. bei Jonas Schmidt, Moritzstraße 5. 4834
- Adlerstraße 2 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4949
- Adlerstraße 7 sind eine Wohnung und eine Mansarde sofort oder später zu vermieten. 4070
- Adlerstraße 9 ist eine freundliche Wohnung im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. 5132
- Adlerstraße 16 ist ein Dachlogis zu vermieten. 5189
- Adlerstraße 18 ist der 2. Stock, aus 3 Zimmern mit Zubehör bestehend, zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 4372
- Adlerstraße 30 ist auf 1. October ein Logis im zweiten Stock zu vermieten. 4870
- Adlerstraße 34 im 2. St. ein Logis auf 1. October zu verm. 5194
- Adlerstraße 36 ist ein kleines Dachlogis im Hinterhaus und eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 4867
- Adlerstraße 50** ist eine Wohnung (Glasabschluß), bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, billig auf 1. October zu vermieten. Näh. im 3. Stock bei Herrn Schäfer. 4734
- Adlerstraße 51 sind zwei Dachlogis zu vermieten. 4909
- Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, 5 große Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 4621
- Adolphsallee 4 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Salon nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 18452
- Adolphsallee 6 ist die dritte Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, einer Küche nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 2024
- Adolphsallee 10** ist eine Wohnung mit Balkon zu vermieten. Näheres Eingang der Herrngartenstraße 17, Parterre. 2346
- Adolphsallee 15, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 5 auch 6 Zimmern mit allem Zubehör, auf gleich zu vermieten. 18453
- Adolphsallee 8 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. N. Parterre. 4427
- Adolphsallee 31** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 6 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 11 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr. 4820
- Adolphsstraße 3** ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern u., auf gleich zu vermieten. Näheres in der Bel-Etage daselbst oder Schützenhofstraße 16 bei A. Fach. 13777
- Albrechtstraße 1b,** Ecke der Adolphsallee, ist eine große, elegante Wohnung, die 2. Etage mit Salon, 8 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten; auch ist daselbst eine Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 2173
- Albrechtstraße 2,** dicht bei der Adolphsallee, ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern u. per 1. August oder später und eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern u. per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Dachstock bei Frau Helmreich oder Kirchgasse 17 im Comptoir. 4768
- Albrechtstraße 2a ist der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 7 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten; auch kann der 3. Stock sofort abgegeben werden. Näheres Adolphsstraße 12, Parterre. 3264
- Albrechtstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör, auf sogleich zu verm. Näh. bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 7253
- Albrechtstraße 4a ist eine Wohnung (1. Stock), bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 16777
- Albrechtstraße 9 ist eine Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer mit Balkon, Küche u., zu vermieten. 4860
- Albrechtstraße 12 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhause daselbst. 5129
- Bahnhofstraße 9 ist ein Zimmer zu vermieten. 16150
- Bleichstraße 1, Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3894
- Bleichstraße 11, Hth., ein möbl. Parterre-Zimmer z. v. 5287
- Bleichstraße 11, Hinterh., 2. St., eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör zu vermieten. 5156
- Bleichstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche u. s. w., sofort oder auch später zu vermieten; dieselbe kann auch getheilt abgegeben werden; ferner in der 2. Etage 3 Zimmer, Küche u. s. w., eine kleine Wohnung im Mittelbau und eine solche im Hinterbau auf sofort oder später; sodann im Mittelbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u., und 2 desgl. von je 2 Zimmern, Küche u. auf 1. October c. zu verm. Näh. bei G. Kaus, Welltrichstr. 4. 3682
- Bleichstraße 16, 3. Etage, möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 114
- Bleichstraße 19, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 18456
- Bleichstraße 39 sind Wohnungen von 1, 2, 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. 4898
- Große Burgstraße 11 ist eine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. 4634
- Dambachthal 2a ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 4823
- Dambachthal 4 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Cabinet nebst Küche und 2 Dachkammern an eine stille Familie per 1. October zu vermieten. 4781
- Dohheimerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4552
- Dohheimerstraße 17 im neuen Vorderhaus, 2 St. h., ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 3566
- Dohheimerstraße 18, 2 St. hoch, ein Salon mit Schlafzimmer möblirt zu vermieten. 2166
- Dohheimerstraße 20, Vorderhaus, ist eine Dachwohnung, sowie eine kl. Parterrewohnung im Seitenbau zu verm. 5119
- Dohheimerstraße 44** ist der erste Stock mit großem Balkon, sowie die Frontspitze auf 1. October zu vermieten. 4487

Dogheimerstraße 48 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 5062

Dogheimerstraße 52 bei Gärtner C. Spantnebel ist der obere Stock zusammen oder auch getheilt auf 1. October zu vermieten. 5044

Elisabethenstraße 10 möblierte Parterre-Zimmer oder abgeschlossene Wohnung mit Küche sogleich zu verm. 4261

Elisabethenstraße 17 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 2572

Emserstraße 3 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus großem Salon, fünf Zimmern, zwei Mansardzimmern nebst Zubehör und Garten, auf Wunsch mit Stallung, sogleich zu vermieten. 14458

Emserstraße 13a ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung sogleich zu vermieten. 14577

Emserstraße 19a ist der zweite und dritte Stock im Ganzen oder getheilt zum 1. October zu vermieten. Näheres kleine Burgstraße 5 bei W. Weingard. 3467

Emserstraße 24b (Neubau) sind 2 herrschaftliche Wohnungen von je 5 Zimmern nebst allem möglichen Zubehör; im „alten Hause“ eine Parterre-Wohnung von 2 und eine Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern u. auf gleich zu vermieten. 3270

Emserstraße 26a ist eine kleine Wohnung, sowie ein großes Mansard-Zimmer zu vermieten. 3865

Emserstraße 29a (ein kleines Landhaus), enthaltend 7 Zimmer, Küche u. s. w. nebst einträglichem Gemüse- und Obstgarten, ist zum 1. October zu vermieten. Näheres Webergasse 4, 2. Etage. 4492

Emserstraße 29d ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. sofort zu vermieten. 5203

Emserstraße 31 eine kl. Wohnung an ruh. Leute zu verm. 18459

Faulbrunnenstraße 3 ist die Bel-Etage auf 1. October ganz oder getheilt zu vermieten. 4572

Frankenstraße 1 ist ein Logis von drei und ein solches von zwei Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. 4919

Frankenstraße 3 ist ein Logis von 4 und 5 Zimmern u. zu vermieten. Näheres Bel-Etage. 5195

Frankenstraße 5 im Hinterhaus sind abgeschlossene Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine kleine Parterre-Wohnung an ruhige Leute auf 1. October z. v. 4778

Frankfurterstrasse 5 ist die möblierte Bel-Etage, sowie eine kleine, möblierte Wohnung von 3 Zimmern im Nebenhanse von gleich ab an ruhige Miether zu vermieten. Der schattige Garten kann nach Wunsch benutzt werden. 17505

Frankfurterstraße 5b sind 2 St. von je 5 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten, auf Verlangen mit Möbel, zu vermieten, sodann ebendasselbst ein schön möbliertes Zimmer für sich. 2784

Frankfurterstraße 9, Landhaus mit Garten, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelsheidstraße 24. 18460

Friedrichstraße 2, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 5328

Friedrichstraße 5c sind 2 Wohnungen von 3 oder 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. 1 St. h. 1119

Friedrichstraße 15 ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus 6—7 Zimmern mit Zubehör (3 Stiegen hoch), ganz oder getheilt auf gleich zu vermieten. 16810

Friedrichstraße 15 ist die Bel-Etage von 9—10 Zimmern zu vermieten und kann auf 1. October auch früher bezogen werden. 3969

Friedrichstraße 32 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzstall, auf den 1. October zu vermieten. 4278

Friedrichstraße 39 ist im 1. Stockwerk ein Logis von 4 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu verm. 17780

Friedrichstraße 42, Parterre, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3891

Geisbergstraße 16 ist ein Dachlogis zu vermieten. 3952

Geisbergstraße 8 ist ein Zimmer mit Cabinet möbliert zu vermieten. 1941

Geisbergstraße 16a ist die zweite Etage von 1 Salon, 4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu verm. Einzusehen Dienstags und Freitags daselbst oder zu ersragen im Sou terrain. **Louis Hack**, Nerothal 6. 4772

Goldgasse 8 im Hinterhaus eine Wohnung mit Werkstätte auf October zu vermieten. 5161

Grabenstraße 14, Parterre, ist ein kleines Logis zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 4274

Grabenstraße 24 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in zwei schönen, großen Zimmern nach der Straße, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller, auf 1. October zu vermieten. 4725

Häfnergasse 10, Bel-Etage, ein bis zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 4667

Helenenstraße 2 im Vorderhaus ist die Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und 2 Mansarden nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4916

Helenenstraße 3, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 18446

Helenenstraße 5 im Hinterhaus ist eine Wohnung auf sogleich zu vermieten. 16763

Helenenstraße 6 ist die Frontspitz-Wohnung im Vorderhaus von 3 Stuben und den dazu gehörenden Räumen, auf den 1. October zu vermieten. 4841

Helenenstraße 10, 1 Stiege hoch, ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags. Näheres Parterre. 4277

Helenenstraße 13 ist eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, sowie eine kleine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 5175

Helenenstraße 16, Bel-Etage, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu verm. 4420

Helenenstraße 20 ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4746

Hellmundstraße 5a, Brdrh., 4. St., 2 freundl. Wohnungen, 2 u. 3 Z., Küche mit Zubeh., zu verm. Näh. Bleichstr. 11. 5157

Hellmundstraße 15a ist eine schöne Wohnung im zweiten Stock von 4 Zimmern mit Porzellanofen, Küche, Mansarde, Keller und Bleichplatz auf gleich oder 1. Oct. zu verm. 4435

Hellmundstraße 17 ist im Mittelbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Kammer u. Küche auf October zu verm. 4895

Hellmundstraße 21 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Cabinet nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3. Herrh., Helenenstraße 20. 4731

Hellmundstraße 21a sind mehrere größere Wohnungen zu vermieten und jetzt oder später beziehbar. 3225

Hellmundstraße 23 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und 2 Kammern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Bel-Etage. 4960

Hermannstraße 1, 2 Stiegen hoch, ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 1706

Hermannstraße 8 ist in der Bel-Etage ein großes Zimmer, Küche nebst Mansarde, Keller u. auf 1. October zu verm. 4903

Herrngartenstraße 15, 3. St., 6 Zim. nebst Küche z. v. 4701

Hirschgraben 6a zwei Dachlogis zu verm. Näh. Part. 5197

Hochstraße 3a ist im 2. Stock ein Logis mit Stube, Kammer und Küche auf October zu vermieten. 4828

Jahnstraße 3 ist eine freundliche Wohnung auf 1. October zu verm. 4935

Jahnstraße 17, 1 St. r., ist ein gut möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Schlafcabinet, sofort zu vermieten. 5362

Jahnstraße 19 ist in der Bel-Etage, sowie im 3. Stock eine Wohnung nebst Zubehör auf 1. October, sodann eine Wohnung im 3. Stock v. 3 Zim. nebst Zubehör sof. zu verm. 4827

Kapellenstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf October zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 4822

Kapellenstraße 2 sind 2 Zimmer an stille Leute zu verm. 4866

Villa Kapellenstraße 29 ist die neu hergerichtete Bel-Etage von 6 schönen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 18463

Kapellenstraße 7 ist eine freundliche Wohnung, Bel-Etage, von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzstall, sowie Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, auf den 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 4864

Karlstraße 8 ist eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres

Einzusehen von 1-3 Uhr Nachmittags. Näheres bei dem Eigentümer F. Straßburger, Kirchgasse. 4575

Karlstraße 8, Part., schön möbl. Zimmer zu verm.

Karlstraße 16 ist eine Giebel-Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. 4338

Karlstraße 20 sind 2 Stiegen hoch 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. an eine kleine Familie zu verm. 4831

Karlstraße 21 sind mehrere Wohnungen sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 1135

Karlstraße 26 ist Wegzugs halber zum 1. October die Bel-Etage zu übertragen. Näh. beim jetzigen Miether. 5299

Karlstraße 30 zu vermieten: Der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör; einzusehen Mittwochs und Samstags von 3-4 Uhr. N. Wilhelmstraße 32, B. 17280

Karlstraße 42 ist die Bel-Etage, best. aus 4 Zimmern, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu verm.

Näh. Albrechtstr. 1c, Part. od. Lannusstr. 9, Part. r. 5133

Kirchgasse 1a im 2. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 4766

Kirchgasse 14, Frontspitze, sind 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör, mit Glasabschluß versehen, zu vermieten. 107

Kirchgasse 18, vis-à-vis dem neuen Nonnenhof, ist eine Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer, Küche u., auf 1. October zu vermieten. 2856

Kirchgasse 22 sind 2 Wohnungen im 2. Stock, die eine von 3 Zimmern mit Küche und Mansarde, die andere von 2 Zimmern mit Küche und Mansarde sogleich oder auf den 15. Juli zu vermieten. Näheres bei Jacob

Blum, Selenenstraße 24. 5311

Kirchgasse 33 ist eine Mansardwohnung an ruhige Leute zu vermieten. 5260

Kirchhofsgasse 7 ist eine schöne Wohnung auf 1. October zu vermieten. 5138

Langgasse 19 ist eine kleine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu verm. 4967

Langgasse 20 im Hinterhaus ist eine kleine Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. 4914

Langgasse 40 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6-9 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 3579

Langgasse 40

ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. N. Querstraße 1, Part. 4681

Leberberg — Wilhelmshöhe 1

ist die möblierte Bel-Etage von 5 Zimmern, sowie 2 möblierte Parterre-Zimmer mit Küche oder Pension zu vermieten. 4027

Leberberg 3, Villa nebst Garten, ist ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres daselbst

täglich um 11 Uhr. 920

Leberberg 5, Villa „Albion“, ist das möbl. Parterre zusammen oder einzelne Zimmer mit Pension zu verm. 3562

Leberberg 7 ist die möbl. Parterrewohnung ganz oder getheilt mit Pension zu vermieten. 4979

Lehrstraße 3 ist eine Wohnung von 4-5 und eine solche von 2-3 Zimmern, beide mit allem Zubehör, zum ersten October an stille Familien zu vermieten. 4639

Lehrstraße 8 ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 5147

Lehrstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde und Küche, sowie eine freundliche Giebel-Wohnung von 1 Zimmer und 2 Mansarden zu verm. Näh. Nerostr. 38. 5151

Louisenplatz 1 möbl. Zimmer zu vermieten. 3449

Louisenplatz 1 kleine Wohnung an eine Dame zu verm. 5055

Louisenstraße 16 ist im 3. Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October, sowie eine Mansarde auf sogleich zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 3963

Marktstraße 21 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie auf gleich zu verm. 18464

Mauergasse 2 ist eine geräumige Wohnung zu verm. 4844

Mauergasse 6, 2 St. h., ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör und eine desgleichen von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4676

Mauergasse 15 ist ein Dachlogis zu vermieten. 5250

Mauritiusplatz 3 ein Dachlogis zu vermieten. 5232

Mehrgasse 5 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. s. w., zu vermieten. 3839

Mehrgasse 19 ein Zimmer und eine Dachkammer ohne Bett billig zu vermieten. 5267

Michelsberg 9 sind 2-3 Zimmer, Küche nebst allem Zubehör zu vermieten. Näheres bei Ferd. Alexi. 4911

Michelsberg 10 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 14364

Michelsberg 20 ist auf sogleich eine Mansard-Wohnung zu vermieten. 2886

Morizstraße ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. bei Herrn Mades, Morizstraße 1a. 5137

Morizstraße 3 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 4936

Morizstraße 6, 2. Etage links, sind schöne, möblierte Zimmer zu vermieten. 4016

Morizstraße 6 sind zwei kleine Logis von 2 und 3 Stuben auf 1. October zu vermieten. 5160

Morizstraße 14 Parterre-Wohnung, bestehend aus drei großen Zimmern nebst 2 Mansarden und allem Zubehör, 1. October zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 4640

Morizstraße 15, 2. St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 3972

Morizstraße 17 Bel-Etage mit Balkon und 6-7 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5269

Morizstraße 42 ist eine Frontspitz-Wohnung per 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 4985

Morizstraße 44 eine Frontspitz-Wohnung, großes Zimmer mit Küche, zu vermieten. 5226

Morizstraße 46, Hinterhaus, ein Logis von 2 Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. 5233

Morizstraße 48 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon mit 7 Zimmern, Vorzimmer, Küche, Bügelzimmer, 3 Mansarden, Keller u., zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 617

Mühlgasse 2, eine Stiege hoch, drei schöne Zimmer und Küche hinter Glasabschluß nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 4629

Mühlgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 11108

Mühlgasse 7 ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör mit Gas- und Wasserleitung, auf 1. October zu vermieten. Näheres Langgasse 11, Hinterhaus. 999

Müllerstraße 6 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 4598

Müllerstraße 8 ist die neu hergerichtete Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller, Waschküche und Bleichplatz, auf gleich zu vermieten. 99

Nerostraße 9 ist im Seitenbau ein Logis von 3 Zimmern mit Küche auf 1. October zu vermieten. 4856

Nerostraße 9 ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 4855

Nerostraße 27 ein kleines Logis sogleich zu verm. 4790

Nerothal 7 ist die möblierte Bel-Etage mit und ohne Küche oder Pension zu vermieten. 960

Neugasse 18 ist eine Wohnung im Seitenbau an eine stille Familie zu vermieten. 5140

Nerostraße 33 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie zu vermieten. Dasselbst ist auch eine gr. Mansarde im Hinterh. zu verm. 4848
Neuberg 2 kleines Haus mit Garten zu vermieten. 4541
Neugasse 7, 2. St., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 18289
Nicolassstraße 7 sind mehrere Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 1 bis 3 Uhr. Näheres daselbst. 3390

Nicolassstraße 15, Ecke der Adelhaidstraße, ist die Wohnung ebener Erde, 6 Zimmer, Küche, Mansarde u., auf 1. October zu verm. N. im 3. St. 3551

Oranienstraße 6 auf 1. October zu vermieten: Parterre: 5 Zimmer, Bel-Etage: 7 Zimmer, 2. Stock: 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im Seitenbau: Comptoir, Stallung, Werkstätte u. großer Keller. 5065
Oranienstraße 14 Parterre-Wohnung zu vermieten. 4833
Oranienstraße 17 sind im Hinterbau zwei schöne Logis auf 1. October zu vermieten. 4927

Oranienstraße 22 sind 2 Wohnungen von je 4 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer u., Gas und Wasser auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 3318

Oranienstraße 27 sind im Vorderhaus 2 schöne, abgeschlossene Wohnungen, die eine in der Bel-Etage mit 3 Zimmern, Küche und die andere im 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres im Hause bei C. Schramm. 1514

Querstrasse 1

ist die möblierte Bel-Etage mit eingerichteter Küche ganz oder getheilt zu vermieten. 2608

Rheinbahnstraße 2 ist die Bel-Etage auf gleich oder später unmöbliert für **1500 Mark per Jahr** zu vermieten. Näheres daselbst. 18467

Rheinbahnstraße 5 ist der 2. Stock von 9 Zimmern nebst Zubehör, ganz oder getheilt, zu verm. Näh. 3 St. h. 2435

Untere Rheinstraße im Seitenbau sind 1 bis 2 Stuben an ruhige kinderlose Miether abzugeben. Näh. Exped. 18469

Rheinstraße 5 ist ein Parterrezimmer und 1—3 Zimmer möbliert zu vermieten. Näheres 2. Etage. 18470

Rheinstraße 5 ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern u. vom 1. October an zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. 4057

Rheinstraße 19 möbl. Wohn. m. Küche od. Pension, sowie einzelne Zimmer z. v. N. Bel-Etage. 3845

Rheinstraße 21 ist die 2. Etage, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten. 3681

Rheinstraße 23 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 4489

Rheinstraße 33 sind von 1. Juli ab möblierte Zimmer zu vermieten. 2660

Rheinstraße 36 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4351

Rheinstraße 39 ist die Bel-Etage oder das Parterre nebst Seitenbau auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 4514

Rheinstraße 45 ist der zweite Stock, 1 Salon, 6 Zimmer nebst allem Zubehör enthaltend, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 4525

Rheinstraße 48 im Hinterhaus, 1 Treppe hoch, eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche, — 2 Stiegen hoch, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, jede Wohnung mit Zubehör und Wasserleitung, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Vorderhaus, Parterre. 5180

Rheinstraße 49, ebener Erde, sind drei große Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Anz. von 3 Uhr an. 4657

Rheinstraße 49, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 8 Zimmern zu verm. Anzusehen von 11—12 u. 5—6 Uhr. 4993

Röderstraße 23 ist eine abgeschl. Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 5240

Röderstraße 24, Hinterhaus, eine Wohnung zu verm. 5326

Römerberg 13 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich zu vermieten. 2341

Römerberg 27 ein kleines Logis zu vermieten. 5121

Römerberg 35 ist eine Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 4862

Saalgasse 34 sind im Hinterhaus Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 4925

Schützenhofstraße 2, Ecke der Langgasse, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf October zu vermieten. 4888

Schwalbacherstraße 9 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4780

12 Schwalbacherstraße 12

(zwischen der Louisen- und Rheinstraße)

ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Zimmern nebst sämtlichem Zubehör, sowie eine **kleine Wohnung** (Hinterhaus), bestehend aus 2 Zimmern nebst sämtlichem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4881

Schwalbacherstraße 30 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4792

Schwalbacherstraße 34 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 5043

Schwalbacherstraße 45, Bel-Etage, ist eine hübsche Wohnung auf 1. October zu vermieten. 4907

Schwalbacherstraße 39a eine Wohnung (3 Stiegen) von 2 schönen Zimmern mit Zubehör und die **Parterre-Wohnung** von 3 Zimmern und Zubehör eventl. dazu der Speisekammer mit Geschäft auf 1. October zu verm. 4915

Ecke der **Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 12**, 2. Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 16795

Sonnenbergerstrasse

ist die möblierte **Villa No. 11**, ganz in der Nähe des Kurhauses, zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstraße 11a. 37

Sonnenbergerstraße 25, 2 Tr. h., ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zu verm. 3433

Spiegelgasse 6 eine freundl. Mansarde sogleich zu verm. 5125

Steingasse 15 ist ein möbliertes Zimmer an einen auch zwei Herren zu vermieten. 4900

Steingasse 30 im 2. St. eine Wohnung sofort zu verm. 5193

Steingasse 35 ist ein Logis im 2. Stock auf gleich zu vermieten. 13948

Stiftstraße 11 sind 2 abgeschlossene Zimmer mit oder ohne Möbel auf gleich zu vermieten. 4849

Stiftstraße 12 ist die Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Bleichplatz u., auf 1. October zu vermieten. 4994

Taunusstraße 1, 2. Etage,

eine Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zubehör zu verm. 4785

Taunusstraße 5 ist auf den 1. October eine Wohnung in der Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Einzusehen

Morgens von 10—12 Uhr und Nachmittags von 4 Uhr ab. 4578

Taunusstraße 16a ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. 5177

Taunusstraße 28, Bel-Etage,

6 Zimmer mit Balkon, 1 Cabinet, 3 Mansarden und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Die Wohnung kann auch früher bezogen werden. 2994

Taunusstraße 28, d. St. links, ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn per Monat 15 Mark zu vermieten. 3079

Taunusstraße 41 ist die Bel.-Etage von 7 Zimmern und Küche, mit Gas- und Wasserleitung, sowie allem sonstigen Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4530

Taunusstraße 57 sind auf gleich zwei Wohnungen von je 5 Zimmern nebst Zubehör im 1. und 2. Stock zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 18474

Taunusstraße 57, Bel.-Etage **rechts**, drei bis vier möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 5353

Victoriastraße 3 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern nebst Veranda, Küche u., zu vermieten. Näh. daselbst 1 Treppe hoch. 1679

Walramstraße 9 ist eine große und eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. N. im Hause daselbst. 5139

Walramstraße 11 zwei Wohnungen sogleich zu verm. 2347

Walramstraße 19 ist eine freundliche Wohnung auf ersten October zu vermieten. Näh. im Laden. 4920

Walramstraße 23 ist die Bel.-Etage von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 4817

Walramstraße 23a sind im Vorderhaus im 3. Stock zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Kammer und Küche auf den 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 4894

Walramstraße 27 ist ein schönes Dachlogis auf den 1. October zu vermieten. 4571

Webergasse 15 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstraße 28. 4563

Obere Webergasse 43 im 2. Stock ein Logis mit Stall und Scheuer auf 1. October, sowie ein Dachlogis, Zimmer und Küche, auf 1. August c. zu verm. N. Steingasse 1. 5256

Webergasse 51 ist auf 1. October ein Logis zu verm. 4874

Weißstraße 1, eine Stiege hoch, sind 2 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 4931

Weißstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie die Bel.-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 18475

Weißstraße 8, 2. Stock, ist eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich, sowie No. 6 im 1. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör, daselbst auch eine Mansardwohnung auf 1. October zu verm. 4939

Weißstraße 18 sind 3 Wohnungen mit je 4 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October, 2 Wohnungen mit Scheuer und Stallung, sowie 1 Wohnung mit Waschküche, Bleichplatz und Trockenspeicher auf gleich auch später zu verm. 5178

Wellrichstraße 12 eine Wohnung mit Stall und Remise zu vermieten. 12777

Wellrichstraße 17 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Dachkammer auf 1. October zu vermieten. 5190

Wellrichstraße 44 ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer enthaltend, zu vermieten. 3607

Wilhelmstraße 18 ist die unmöblierte Bel.-Etage von fünf Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. October zu verm. 2114

Wörthstraße 2, Parterre, sind 3 schöne Zimmer nebst großer Veranda, Keller und Manjarde auf 1. October zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 5179

Wörthstraße 18 ist die Bel.-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 5149

Wörthstraße 20 ist 2 Treppen hoch eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Albrechtstraße 1c, Parterre, oder Taunusstraße 9, Parterre rechts. 5154

Wörthstraße 22 ist eine schöne Bel.-Etage-Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näheres Parterre daselbst oder Adolphsallee 15, Parterre. 4730

Im Nerothal ist eine Bel.-Etage, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Wellrichstraße 31 im 1. Stock. 18476

Ein möbl. Zimmer zu verm. Bleichstr. 11, Stb., Part. 17573

In meinem Hause **rechts an der Schiersteiner Chaussee** ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu verm. W. Fischer, Wörthstraße 10. 14514

Die seit Jahren von Frau Obrist Neumann bewohnte Bel.-Etage ist auf 1. October anderweit zu vermieten. J. Herz, Helenenstraße 20. 3442

Gegenüber der Trinthalle und dem Musizelt, Saalgasse 36,

ist die Bel.-Etage von 7 Zimmern mit allem Zubehör, Gas- und Wasserleitung, auch Garten zu vermieten. Näheres Kochbrunnenplatz 3. 1629

In dem Landhause Frankfurterstraße 7 (Eingang Humboldtstraße 1a) mit großem, schattigem Garten ist das Parterre, bestehend aus 5 Zimmern und Badezimmer nebst Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres bei Commissionär Faller, Wilhelmstraße 40. 2028

Eine Frontspitz-Wohnung ist zu vermieten Karlstraße 4. 2205

Elegante Hochparterre-Wohnung, 10 Zimmer mit allem Zubehör, Garten, Veranda, auf Wunsch auch Stallung u., sowie die **Bel.-Etage**, nahe dem Curhaus, vom October an zu vermieten; eignet sich sehr zum Wiedervermieten. Einzu sehen Mittags 12 Uhr. Näh. Rosenstraße 3. 2361

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, großem Keller, Holzstall, Waschküche, Trockenspeicher sofort oder später Nerostraße 11 zu vermieten. 2633

Möblierte Zimmer auf sogleich zu vermieten Wellrichstraße 20, 2 Treppen links. 3494

Ein kl. möbl. Zimmer zu vermieten Ellenbogengasse 10. 3495

Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost ist auf sogleich zu vermieten Kirchgasse 18, 2 Stiegen hoch. 3058

Schön möblierte Zimmer zu vermieten, mit oder ohne Instrument, **Taunusstraße 7**, 2 Treppen rechts. 3647

Herrsch. Wohnung mit Balkon und Garten (Südseite) zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 7a, 2 Tr. 4184

Möblierte Zimmer und Wohnungen mit Garten, nächst dem Curhaus, auf Wunsch **Pension** zu mäßigen Preisen. Näheres Expedition. 4307

Oberhalb des Bierstadter Felsenkellers ist in einem Landhause mit gr. Garten eine Bel.-Etage von 5 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Albrechtstraße 1d, Bel.-Etage. 4228

Ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 1e, 2 Stiegen hoch links. 4262

Eine schöne Parterrewohnung mit Werkstätte, für Tapezirer, Tüncher oder sonstige ruhige Geschäfte sich eignend, ist auf den 1. October zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 1. 4436

Möbl. Zimmer mit Pension zu verm. Bleichstr. 19, 2 Tr. 4431

Zwei freundl. möbl. Zimmer sind zusammen oder auch getheilt sofort zu verm. Louisenstr. 23, 1. Stock (Gartenseite). 4655

Ein bis drei möblierte Zimmer für **Damen** mit oder ohne Pension in feiner Familie. Billigste Preise. Näh. Exped. 4683

Ein freundliches Zimmer nach der Straße möbliert zu vermieten Langgasse 22, 2 Stiegen hoch. 4284

Ein großes, freundliches Parterre-Zimmer, nach der Straße gelegen, ist unmöbliert zu vermieten. Raum für Kohlen kann zugegeben werden. Näh. Helenenstraße 2a im Ecladen. 5104

In dem ehemaligen Konrad'schen Hause, Idsteiner Weg, eine ges. Wohnung, 2 Z., Küche und Zubeh., per September zu vermieten. Näh. Bleichstraße 11. 5158

Möblierte Zimmer zu vermieten Bleichstraße 17. 18448

Eine elegant möblierte Hochparterre-Wohnung ist sofort zu vermieten. Näheres Parkstraße 1. 427

Ein auch zwei möblierte Zimmer sind mit oder ohne Kost billig zu verm. Ecke der Nerostraße 2, nahe dem Kochbrunnen. 3432

Schön möblierte Zimmer zu vermieten Bahnhofstraße 20, Bel.-Etage, Eingang links. 4201

Parterre-Wohnung, Heleneustraße 16, bestehend aus 5 Zimmern und Küche mit Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Heleneustr. 16, Part.

1 Bel-Etage,

1 Salon u. 4 Z. enth., gut möbl., mit oder ohne Pension, auf Wunsch auch Küche, billig zu verm. Heleneustraße 3. 4884
Drei fein möblierte Zimmer nebst Küche sind auf 4-6 Wochen zu vermieten Rheinstraße 13, Parterre. 5378

In einer Villa, nahe dem Curhanse, ist eine hohe Parterre-Wohnung in schönem Garten, 3 elegant möblierte Zimmer, mit oder ohne Pension zu vermieten; auch wird die Wohnung unmöbliert mit Küche und allem Zubehör abgegeben. Näh. Moritzstraße 6, 1 St. h. rechts. 4280

Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Moritzstraße 22. 5322

Ein luftiges Parterre-Zimmer möbliert zu verm. Näh. Exp. 5279

Villa Wiesbadener Chaussee 7 bei Mosbach. 18258

Frankfurt a. M., Bockenheimer Landstraße No. 12, 14 und 16 sind

Wohnungen von 5, 6 und 7 Zimmern nebst Zubehör und Gartenanteil zu vermieten. Näheres große Bockenheimerstraße 45 im 1. Stod. 5118

Kleine Burgstraße ist ein **Laden** zu vermieten. Näh. Exp. 18479

Schwalbacherstraße 33 sind die **Laden-Räumlichkeiten** nebst Wohnung zu vermieten. 17074

Gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten Karlstraße 21. 4564

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Rheinstraße 38, 3. St. 3549

Ein Laden und Comptoir

mit Wohnung Bahnhofstraße 14 auf October zu vermieten. Näheres Louisenstraße 18, 2 St. 4892

Langgasse 48 ist ein **Laden** mit Wohnung zu vermieten. Näh. bei Aug. Häfker, Sattler. 5221

Kirchhofsgasse 2 ist auf den 1. October ein **Laden**, welcher sich auch zu einem **Comptoir** eignet, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres Langgasse 26 im Eckladen. 5264

Ein schöner Laden mit Comptoir in bester Lage zu vermieten. Näh. Exp. 18489

Ein großer Weinkeller zu vermieten. Näh. Exp. 18478

Ein guter Keller zu vermieten. Näh. Kirchgasse 22. 4346

Keller mit Schrotgang zu vermieten. Näh. Exp. 1468

Rheinstraße 5 ist **Stallung**, Remise u. zu vermieten. 15736

Zwei reinf. Arbeiter erh. Logis Wellritzstraße 5, Seitenb. 3986

Arbeiter erhält Kost und Logis Ellenbogengasse 10. 3921

Ein ordentliches Mädchen erhält billige Schlafstelle Hellmündstraße 11, erste Etage. 5048

Klimatischer Curort Beau-Site

möbl. Zimmer mit und ohne Pension billig zu verm. 4356

Wiesbaden. 16852

Privat-Hotel

„Villa Germania“

Sonnenbergerstraße No. 39 am Curpark.

Herrschaftl. Wohnungen mit einger. Küche, Stallung, Garten u. Elegante, kleinere Wohnungen, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension.

Chr. Kohl.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden.

9. Juli.

Geboren: Am 2. Juli, dem Tagelöhner Ferdinand Allendörfer e. S. — Am 8. Juli, dem Diener Hubert Zimmer e. L. — Am 9. Juli, dem Tischergehilfen Emil Schwein e. L. — Am 8. Juli, dem Schuhmacher Philipp Thomä e. L., R. Louise Elise.

Gestorben: Am 8. Juli, Johann, S. des Maurergehilfen Jacob Sandler, alt 3 J. 2 M. 17 T. — Am 8. Juli, Marie Christine, geb. Pinfel, Ehefrau des Steinbaurgehilfen Carl Höppler, alt 40 J. 11 M. 12 T. — Am 9. Juli, Emma, Drillingstochter des Schreiners Philipp Zimmerjohd, alt 1 J. 2 M. 11 T. **Königliches Standesamt.**

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 9 Uhr 5 Min., Wochentage Morgen 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittag 6 1/2 Uhr.

Misraclitische Cultusgemeinde, fl. Schwalbacherstr. 2a.

Gottesdienst:

Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Muffaph und Prebigt 9 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abends 9 Uhr, Wochentage Morgens 5 1/2 Uhr, Wochentage Abends 7 Uhr.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 10. Juli 1879.)

Adler:

Pingel, Kfm., Braunschweig.
Offenstadt, Kfm. m. Sohn, Fürth.
Altenberg, Kfm., Berlin.
Bieber, Kfm., Plauen.
Horn, Kfm. m. Fam., Königsberg.
Wiedemann, Offizier, Aachen.
Linaström, Ingen., Stockholm.
Roos, Kfm., Karlsruhe.

Bären:

Jsay, Fabrikbes. m. Tocht., Trier.
Gesenius, Fr., Schwerin.
Pahren, Fr., Schwerin.
Ernert, Fr., Preussen.
Schipper, Kfm., Köln.

Blocksches Haus:

Riedel, Major, Württemberg.
Ruch, Rent. m. Fr., Preussen.
Schlichtegroll, Fr. m. Gesellschafterin, Pommern.

Schwarzer Bock:

v. Barby, Offizier, Rastatt.
Scholderer, Dr. Direct., Frankfurt.
Walter, Ob.-Bessingen.

Zwei Bücke:

Schlink, Rent., Mainz.
Volkmar, Dr. Professor, Homberg.
Lohse, Stadtr. m. Fr., Weissenfels.
Jost, Weissenfels.
Dettlafs, Gutsb. m. Fr., Dittmarschen.

Gölnischer Hof:

Hammer, Lieut., Düsseldorf.
Altschul, Kfm. m. Fr., Mannheim.
Baruch, Kfm., Neuwied.
Mauel, Fr., Köln.

Kaltwasserheilanstalt

Dietenmühle:

Seelig, Fr. m. Fam., Berlin.
Grote, Kfm., Osnabrück.
van der Linden, Kfm., Hamburg.

Engel:

Künster, Kfm., Köln.
Pferdmenges, Rent., Rheydt.
Jantzen, Fr. Rechn.-Rth. m. T., Berlin.

Einhorn:

Birkenbihl, Lehr. m. Fr., Dillenburg.
Deissmann, Oberamtsrichter m. Fr., Hadamar.
Vogel, Kfm., Frankfurt.
Tuteur, Kfm., Kaiserslautern.
Strack, Oberinspector, Coblenz.
Rousslet, Kfm., Friedrichsdorf.
David, Kfm., Strassburg.
Nicolai, Kfm., Offenbach.
Mais, Fabrikbes., Coblenz.
Horn, Lehrer, Niederhadamar.
Hirsch, Kfm., St. Avold.
Florian, Kfm., London.

Eisenbahn-Hotel:

Curtze, Dr. Stabsarzt, Torgau.
Curtze, Fr., Bonn.
Buddé, 2 Fr., Berlin.

Europäischer Hof:

Janssens, Fr., Petersburg.
Carlquist, Fr., Petersburg.
Wüthner, Kfm., Berlin.
Worster, Pfarrer, Rolyenstein.
Gädecke, Professor, Heidelberg.
Gädecke, Geh.-Rath m. Fr., Königsberg.

v. Stein, Fr. Baron m. Tocht., Staden.

Grand Hôtel (Schützenhof-Bäder):

Beauval, Prem.-Lieut., Karlsruhe.
Detmers, Prem.-Lieut., Coblenz.
v. Tarahamow, Russland.

Grüner Wald:

v. Jasmund, Referendar, Berlin.
Budde, Fabrikbes., Bielefeld.
Hergenhahn, Fabrikb., Oberbrechen.
Meiche, Fr., Schmölle.
Eisenmann, Kfm. m. Fr., Nördlingen.
Finger, m. Fr., Bremen.
Heckman, Mönchhof.
Böcking, Kfm., Düsseldorf.

Vier Jahreszeiten:

Augustinowitsch, m. T., Petersburg.
Marsch, m. Fr., England.

Goldene Kette:

Rosenbusch, Kfm., Oberaula.
Goll, Fr. m. Kinder, Berlin.
Busch, Wetzlar.
Werner, Gertenbach.
Falk, Weissenborn.
Bernert, m. Fr., Stralsund.

Goldene Krone:

Neufeld, Berlin.
Schottenfels, m. Fr., Frankfurt.
Meyer, Deutz.
Gegenbaur, O.-Först., Heidingsfeld.

Weisse Lilien:

Wiedner, Prem.-Lieut., Goslar.
Senhem, Kfm., Goslar.
Wernze, Gymn.-Lehrer, Ahrweiler.
Gerhard, Mühlenbes., Enkerck.

Nassauer Hof:

Finck, Kfm. m. Fr., Amsterdam.
Harnnyk, Kfm. m. Fr., Amsterdam.
Pentzen, m. Fr., Düsseldorf.
van der Straten Ponthoz, m. Bed., Brüssel.

Hotel du Nord:

v. Bachmayr, Rittmst., Darmstadt.
Carlén, Fr. m. Tocht., Stockholm.

Pariser Hof:

d'Heureuse, Rent., Berlin.
Jordan, Fr., Nürnberg.

Alter Nonnenhof:

Sayn, Fr. Rechtsanwalt, Selters.
Müller, Fr., Selters.
Haas, Kfm., Meisenheim.
Klein, Kfm., Braubach.
Würzburger, Kfm., Mainz.

Rhein-Hotel:

Levy, m. Tochter, Berlin.
de Fontenay, m. Fr., Kiel.
Sayhes, m. Fam. u. Bed., Amerika.
Rafferty, Amerika.
Heath, m. Fr., Amerika.
Moreland, Pittsburgh.
Dudey, m. Fr., London.
Vieban, m. Fr., Schlebusch.
Altmann, Fr. Com.-Rath, München.
Bosing, Hersfeld.

Römerbad:

Mallmann, Metz.
Henneberg, Fr., Gotha.
Kraussark, m. Fam., Berlin.
Kaufholz, Rent., Kassel.
Posse, Rent., Königsberg.

Weisses Ross:

Hellbach, Würzburg.
Deussing, Gotha.
Rudolph, Gotha.
Zimmermann, m. Fr., Frankfurt.
Schoof, Prof. m. Fr., Clausthal.

Sonnenberg:

Mohr, Nierstein.

Spiegel:

Breier, Fr., Louisville.
Hoppe, Solingen.
Röttgens, Solingen.

Tannus-Hotel:

Schwedter, Lehrer, Limburg.
Scheiker, Pastor m. Fr., Goslar.
Schmitz, m. Tochter, Düsseldorf.
Maass, Lehrer, Emden.
Cluppmann, m. Schwst., Schottland.
Kastner, Dr., Elsass.
Uhlig, Kfm., Hannover.
Dähne, Holland.

Hotel Victoria:

Rosshopf, Dir. m. Fr., Amsterdam.
Rosshopf, Inspector m. Fr., Haag.
Lücke, Fr., Moskau.
Viessel, Fr. Major, Darmstadt.
Löffler, Kfm., Magdeburg.
Bayer, Kfm., Barmen.
Rombo, Fr. m. Fam., Italien.

Hotel Vogel:

Zetsche, Kfm., Greiz.
Etchbarne, Kfm. m. Fr., S.-Amerika.
Hinstert, Hofbuchh. m. Fr., Wismar.
Schuster, Kfm., Detmold.
Breitenmoser, Kfm., Appenzell.

Hotel Weiss:

Gerber, Kreissecretär, Montabaur.
Schneider, Mühlenbes., Rennerod.

In Privathäusern:

Friedrichstr. 2: Herschlag, Kfm., Berlin.
Villa Heubel: Pauloff, m. Fr., Russland.
Webergasse 4:
Hildebrand, Fr., Marienburg.
v. Alvensleben, Fr., Potsdam.
v. Hirschfeld, Fr., Potsdam.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1879. 9. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (Bar. Vinten).	329,87	329,36	329,77	329,66
Thermometer (Reaumur).	11,6	14,4	9,4	11,80
Dunstspannung (Bar. Vint).	4,10	5,35	3,86	3,77
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	75,8	49,5	85,2	70,16
Windrichtung u. Windstärke	S.W. schwach.	S.W. lebhaft.	S.W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	st. bewölkt.	thw. heiter.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □ in par. Cb.	2m. Reg.	Mitt. Reg.	Nm. Reg.	—
	—	—	22,1	—

* Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Marktberichte.

Wiesbaden, 10. Juli. (Fruchtm.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Hafer 15 Mt. bis 16 Mt., Stroh 3 Mt. bis 4 Mt., 80 Pf., Heu 4 Mt. 20 Pf. bis 5 Mt. 20 Pf.

Limburg, 9. Juli. (Fruchtm.) Die Preise stellten sich: Rother Weizen 18 Mt. 20 Pf., weißer Weizen 18 Mt., Korn 11 Mt. 20 Pf., Gerste 9 Mt. 10 Pf., Hafer 7 Mt. 25 Pf.

Frankfurt a. M., 9. Juli 1879.

Geld-Course.

Holl. 10 fl.-Stücke	—	Rm.	—	Pf.
Dufaten	9	59	—	63
20 Fres.-Stücke	16	17	—	21
Souverains	20	36	—	41
Imperiales	16	69	—	74
Dollars in Gold	4	18	—	21

Wechsel-Course.

Amsterdam	169,95 B.	55 G.
London	20,475 B.	440 G.
Paris	80,90—95	90 B.
Wien	175,40 B.	175 G.
Frankfurter Bank-Disconto	3.	
Reichsbank-Disconto	3.	

Aschenbrödel.

Aus dem Leben eines alten Arztes.

(9. Fortsetzung.)

Der Brief Christinens an den Doctor lautete weiter:

„Es hat vielleicht Manches Ihnen nicht klar werden können, jetzt bin ich ruhig genug, über Alles zu sprechen. — Um gleich mit der Gegenwart zu beginnen: Herr v. Ruffberg ist mir nicht fremd! Er ist der erste, der einzige Mann, dem mein Herz jemals gehört hat! In den längst vergangenen Tagen, wo Elternliebe meinen Weg erhellte, wo ich überall Engel glaubte, wo ich selbst im Frühling des Lebens, des Glückes stand — kam er nach W., um mich ganz selig und ganz elend zu machen. . . . Er besuchte das Conservatorium, verkehrte in dem Hause meiner liebsten

Freundin, der Tochter des Polizeipräsidenten dort, später auch bei uns. Lassen Sie mich schweigen von der kurzen, märchenhaft schönen Zeit — eine Kette ununterbrochener Glücksmomente, deren jeder mir unvergänglich in allem Zauber vor Augen steht — denn es thut nicht gut, daran zu rühren. Also, wir kamen häufig zusammen, verstanden uns immer besser, und die Andern umher waren wohl auch nicht mehr über das, was „war“ und „werden sollte“, im Zweifel. Da starb mein Vater, wir geriethen in die Ihnen bekannten, beschränkten Verhältnisse, und darauf verschwand Hermann — seine Lehrzeit war wohl auch unterdessen beendet — ohne ein auflärendes Abschiedswort, mich in der quälendsten Ungewissheit zurücklassend! Später allerdings wurde es mir klar — er hatte mich für nicht unbemittelt gehalten und war dann nicht charaktervoll genug gewesen, seine Liebe dem Mädchen zu bewahren, welches, niedergedrückt und von seinen einstigen Freunden verlassen, von seiner Hände Arbeit leben mußte! Ehe ich das so klar erkannte, litt ich unbeschreiblich — dann allerdings nicht minder, doch half mein Stolz mir überwinden oder besser: Gott gab die Kraft von oben! Nun erfaßte mich aber ein namenloses Grauen vor der Welt! Meine gute Freundin hatte sich offen geäußert, es sei ihr betrübend, den Umgang mit mir aufgeben zu müssen, allein eine „Nähterin“ könne sie unmöglich bei sich empfangen. — Das waren die Menschen, denen ich wie den Worten des Evangeliums vertraut! — Endlich traf mich der schwerste Schlag, meine Mutter starb auch. Mutterseelenallein, schmerzgebeugt, rath- und mittellos, ohne Muth und Lebenskraft, stand ich da, und fand endlich bei den Verwandten Unterkommen, aber auch nichts als das!

„Begreifen Sie jetzt meine Menschenchen? Die Furcht vor neuem Leid, vor neuen Demüthigungen, welche sich hinter Schrofheit verbarg? Und Sie fanden doch mich selbst hinter der Maske heraus; Sie fanden auch die rechte Art, — mir wurde wieder warm um's Herz, ruhig, friedlicher, — da kam er! Wie doch das Verhängniß über uns waltet! Schon durch meine Cousinen vernahm ich seinen Namen, hörte, daß er Jenny sehr ausgezeichnet; dann kam seine Visite, er mußte mich gesehen haben. Ein zweites Mal wurde sogar eine nahe Begegnung daraus. Endlich kam ein Brief an mich, dessen Zweck es war, mich zu einer Zusammenkunft, zu einer Aussprache zu bewegen. Hermann sprach darin von seiner unveränderten Liebe, von verwinkelten Verhältnissen — er sagte, er sei sich selbst nicht mehr klar darüber, welcher böse Dämon uns damals so jäh auseinander getrieben — und mehr dergleichen wirrer, im Grunde nichtsagender Beschönigungen einer ehelosen That! . . . Meine Antwort war ein kurzes: „Nein“. Ich wollte eine Zusammenkunft um jeden Preis vermeiden; Hermann ist wankelmüthig, charakterlos, und das ist in meinen Augen gleichbedeutend mit herzlos! Ursprünglich hat er Jenny — eine gute Partie — gewinnen wollen, sah mich dann plötzlich wieder, und vielleicht erwachte dadurch momentan die alte Zeit, ein Schein der alten Liebe, in seiner Seele auf, ließ das andere in den Hintergrund treten und veranlaßte ihn zu dem Versuch, mich wieder zu erlangen, d. h. seine Macht zu erproben und sich von seinem unverminderten Einfluß auf mich zu überzeugen. Mein Widerstand reizte ihn zu erneuten Bemühungen, ein zweiter Brief kam, — endlich er selbst! Hätte ich noch die blinde, vertrauende Liebe der Vergangenheit für ihn gehabt, so wäre ich abermals schrecklich enttäuscht worden. Die erzwungene Aussprache war unendlich kurz. Ich sagte nur ganz ernst: „Herr v. Ruffberg, Sie sind mir gänzlich fremd! Es muß hier ein Irrthum obwalten, durch welchen ich nicht weiter incommodirt werden möchte,“ — dann ging ich in Jenny's Zimmer, schloß die Thüre hinter mir zu, und er verließ das Haus. Herr Doctor, glauben Sie, daß ich schwach über Hermann's Anblick wurde? Daß mir's war, als solle ich alles andere eher thun, als ihm die Thüre weisen? Aber mit dem Recht ist die Kraft! — Und nun wissen Sie Alles. Ich konnte doch nicht immer weiter diese Begegnungen ertragen, und Sie werden jetzt meinen heißen Wunsch verstehen, sobald als möglich fortzukommen. Bis wir zurückkehren, wird Ruffberg's Langmuth erschöpft, seine Aufmerksamkeit einem anderen Gegenstande zugewendet sein. Es ging ja Jahre ohne mich!“ —

(Fortsetzung folgt.)